EV. ERLÖSER-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG
EV. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE Bad Godesberg
EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG

November 2023

EVANGELISCH
in Bad Godesberg

# Die Toten nicht vergessen!

Es kann sein, dass es Sie verwundert: Aber ich mag den November. In diesem Monat spüre ich einen Auftrag: Vergesst die Toten nicht.
Ehrt die, die vor euch waren. Glaubt nicht, dass ihr der Nabel der Welt seid. So einzigartig seid ihr nicht.
Das Leben ist ein Kommen und Gehen und ihr seid nur ein Teil davon.

© Helmut Lohkam/ fundus-medien.de

Deshalb denkt an den Vater und die Mutter, die verstorben sind. Erinnert euch an die Groß- und Urgroßeltern.
Haltet die Geschwister in Erinnerung und das Kind, das vor euch ging. Vergesst nicht die Freundinnen und Freunde, die ihr zu Grabe tragen musstet.
Die gute Nachbarin, die ihr vermisst. Den Arbeitskollegen, der so treu und hilfsbereit zur Seite stand. Den Lehrer, der die Angst vor Mathe nahm. Den Schulfreund, der beim nächsten Klassentreffen fehlen wird.

Machen wir das überhaupt noch? An unsere Toten denken?
Ich weiß noch, wie ich als Jugendlicher die ersten Jahreshauptversammlungen in den Vereinen meines Heimatortes erlebte.
Beim Tagesordnungspunkt „Totenehrung“ standen alle auf. Stühle rappeln, dann die Frage, wohin mit den Händen. Betretene Stille. Nach höchstens 5 Sekunden ein schneidendes „Danke!“.
Dann haben sich alle gesetzt wie erlöst und tranken erst mal einen kräftigen Schluck Bier. Darauf, dass man so einen peinlichen Moment ohne größeren Schaden überstanden hat.
Ich denke oft, dass wir verlernt haben, unserer Toten zu gedenken.
Mit Freude von ihnen erzählen.
In Erinnerungen an sie zu schwelgen.
Das kann mit Wehmut und Trauer einhergehen, aber auch mit Lachen und großer Dankbarkeit verbunden sein.

Neulich im Karnevalsverein gab es wieder eine Totenehrung.
Die Vorsitzende hat alle beeindruckt. Sie hat nicht nur die Namen genannt, sondern auch von den Verstorbenen erzählt und davon, was sie ausgemacht hat. Da war bei vielen ein Schmunzeln zu sehen.

Dann kam die Schweigeminute, die wirklich eine war – volle 60 Sekunden. Später sind viele zu ihr hin und haben gesagt, wie schön und wie wohltuend gerade dieser Moment war.

Denken wir noch an unsere Toten?

Auf unseren Friedhöfen gibt es immer weniger Gräber. Immer mehr anonyme Bestattungen. Manchmal nicht mal ein Name. Wir wollen unseren Kindern keine Arbeit machen, so heißt es dann.

Wer wollte das nicht verstehen? Aber wie arm sind wir geworden?

Wir sollen mit unseren Toten leben – im Hier und Jetzt. Alte Fotoalben betrachten. Sie im Gebet vor Gott bringen. Eine Kerze entzünden in der Kirche oder zu Hause. Mit Freunden und Verwandten von ihnen erzählen – ohne Scham und ohne Traurigkeit.

Auch unsere Gottesdienste und Gesprächskreise laden Sie dazu ein. Hinter ihnen steht die Erkenntnis, dass es eine Erinnerung gibt, die niemals vergeht.

Sie liegt in Gott.
Er ist es, der Raum und Zeit überdauert.
Er hält und trägt.
Mich und alle meine Erinnerungen.
Bei ihm geht nichts verloren.

Deshalb: Genießen Sie den November auch mit einem Lachen.
Nicht nur am 11. 11. Das wünscht Ihnen,

*Ihr Pfarrer Oliver Ploch*
*für die Ev. Thomas-Kirchengemeinde*

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

November: kurze Tage, trüber Himmel, Nieselregen, Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag, der Übergang zur dunklen Jahreszeit – da können schon mal trübe Gedanken aufkommen. Manch einem fällt es schwer, aus der grauen Welt gedanklich zu entfliehen. Es gibt aber Gegenmittel: Herbstwanderungen in bunten Wäldern sind Urlaub für die Augen, die frische Luft bringt klare Gedanken und das kalte Wetter und die kürzeren Tage laden dazu ein, es sich drinnen gemütlich zu machen. Kerzen, Decken und warme Getränke sind Garanten für eine behagliche Atmosphäre. In den Theatern wird zwischen Sommer- und Weihnachtspause Kultur geboten. In den Kirchen wird gesungen und das gemeinsame Feiern des Gottesdienstes bietet die Gelegenheit, sich bewusst an geliebte Menschen zu erinnern und für unser vergleichsweise gutes und sicheres Leben dankbar zu sein

Die Schönheit des Novembers liegt oft im Auge des Betrachters und hängt von persönlichen Vorlieben und der Region ab, in der man lebt. Ohne Zweifel – da sind wir in Bad Godesberg privilegiert. Ein positiver Blick auf den Monat und die Fähigkeit, die kleinen Freuden des Novembers zu schätzen, können dazu beitragen, ihn als einen schönen und besonderen Teil des Jahres zu erleben. Hilfreich ist dabei auf jeden Fall auch wieder das vielfältige Programm in unseren Kirchengemeinden.

Kommen Sie und seien Sie Bestandteil dieser zuversichtlichen Welt!

*Ihr Redaktionsteam*

© Kartengrundlage: Katoster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

## Inhalt


Gemeinde-Panorama 2 – 4

Freud und Leid, Impressum, Kontakte 3

Aus den Kirchengemeinden

Erlöser-Kirchengemeinde 5 – 8

Johannes-Kirchengemeinde 9 – 13

Thomas-Kirchengemeinde 14 – 19

November-Gottesdienste 20


## Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

## IMPRESSUM


**Herausgeber:** Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

**Auflage:** 9.250
**Erscheinungsweise:** 10 mal jährlich

**Redaktionsschluss**
**12-23/01-24:** 03.11.2023
**02-24:** 05.01.2024
**03-24:** 02.02.2024

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeinderedaktionen.


## KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)**
  Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
  Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
  Thomas-Kirchengemeinde Seite 19
- **Redaktion und Anschrift:**
  Siehe die jeweiligen Gemeinderedaktionen und Herausgeberanschrift
  ✆ 93 58 30
  Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
- **Anzeigenverwaltung:**
  Corinna Bärhausen
- **Layout:**
  Perfect Page, 76133 Karlsruhe
- **Druck:**
  DCM Druck Center Meckenheim, 53340 Meckenheim
- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
  Superintendentin Müller-Bück
  Akazienweg 6, 53177 Bonn ✆ 30 78 70
- **Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:**
  Sabine Cornelissen ✆ 30 78 70
  Mail: sabine.cornelissen@ekir.de
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
  ✆ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
  **Spendenkonto:** Johannes-Kirchengemeinde
  Sparkasse KölnBonn, Kennw.: *St. Petersburg*
  IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
  Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn
  franziska.geiger@dw-bonn.de;
  ✆ 0173 577 8330
  **Spendenkonto:** Erlöser-Kirchengemeinde
  IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
  Stichwort: *Flüchtlingshilfe*
- **Krisenberatungsstelle für Senioren:**
  ✆ 24 29 816

## Gedenken der Pogrom-Nacht – Spuren jüdischen Lebens in Mehlem

**Exkursion**

Im Gedenken an die Zerstörung der Synagogen in Deutschland während der NS-Pogromnacht vor 85 Jahren findet ein geführter Besuch des Jüdischen Friedhofs in Mehlem statt, deren Stifter aus dem Drachenfelser Ländchen (heute Gemeinde Wachtberg) stammten.

Der im 19. Jahrhundert angelegte Friedhof spiegelt das Leben der jüdischen Gemeinde in Mehlem wider. Während des Rundgangs erläutert die Dozentin die Geschichte des Ortes, zeichnet Lebenswege jüdischer Bürgerinnen und Bürger nach und erinnert an die Opfer des nationalsozialistischen Terrors sowie die Zerstörung der Mehlemer Synagoge.

Der Friedhof liegt zwischen der Oberau- und der Rodderbergstraße und ist über den Levyweg erreichbar.

Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Anmeldung bei der VHS Voreifel
*www.vhs-voreifel.de*

Maximal:30 Personen

| | |
|---|---|
| Termin: | Sonntag, 05.11.23, 14.00 – ca. 15.00 Uhr |
| Treffpunkt: | Levyweg/Oberaustraße, 53179 Bonn-Mehlem |
| Gebühr: | Ggebührenfrei |
| Leitung: | Dr. Barbara Hausmanns, Daniel Post |

**Ökumensche Andacht**

Im Anschluss findet um 15.30 Uhr in der Meckenheimer Straße, Mehlem am ehemaligen Standort der Synagoge (Gedenktafel vor der französischen Schule „Ecole de Gaulle-Adenauer“) eine ökumenische Andacht unter Leitung von Pfarrer Daniel Post (Erlöser-Kirchengemeinde Bad Godesberg) und Pater Charles Odwar Lekamoi AJ (Kath. Kirchengemeinden St. Martin und Severin) statt.

## Weiterbildungs-Angebote der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e. V.

Information und Anmeldung unter: *www.weiterbildung-frauenhilfe.de* sowie *anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de* oder 0228 95 41 123.

- Gesprächskreis für ältere Menschen – Umgang mit Veränderungen | 07.11.2023, 10.30–12.00 Uhr | kostenlos
- Frauen-Seminar: Inneren Frieden finden mit den Eltern | 09.–30.11.2023, je Donnerstag 17.30–19.00 Uhr | 85,00€
- Online Vortrag Ernährungspsychologie: Warum esse ich, wie ich esse? | 14.11.2023, 19.00–20.30 Uhr | kostenlos
- Der anhaltende Kampf gegen Gewalt gegen Frauen – Vortrag in Kooperation mit Frauen in Not e.V. | 15.11.2023, 18.00–19.30 Uhr | kostenlos
- Die Welt des Riechens und Schmeckens – Workshop Basale Stimulation® für Pflege und Betreuung | 15.11.2023, 09.00–14.00 Uhr | 75,00€
- Frauen-Seminar: Modernes Dating und traditionelle Wertevorstellungen – Wie passt das zusammen? | 02.12.2023, 10.00–12.30 Uhr | 35,00€

## Arbeitskreis Christen und Bioethik

**Information und Diskussion**

Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselherstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Der Arbeitskreis lädt ein am **Montag, dem 13. November 2023, um 19.15 Uhr im Gemeindezentrum der Heiland-Kirchengemeinde (Domhofstr. 43).** Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Alle Interessierten sind herzlich willkommen
Ilse Maresch ✆ 33 46 04

## Flüchtlingshilfe Friesdorf

**Fr 24.11.2023 18.00 Uhr im Café Selig**
**Pauluskirche Friesdorf, In der Maar 7**

Was hat der Krieg aus meinem Leben gemacht? 3 Menschen – 3 Generationen – 3 Kriege. Und davon erzählen sie:

- Von den Erinnerungen eines 94-jährigen an seine Zeit als Flakhelfer im 2. Weltkrieg.
- Ein 42-jähriger Mann aus dem Jemen erzählt: „Wenn eine Tür zugeht, öffnet sich eine andere.“
- Eine junge Frau aus dem Irak flüchtet in ein neues selbstbestimmtes Leben.

**Filmabend der Filmfair Bonn**
**Sa 04.11. 18.00 Uhr**
**Pauluskirche Friesdorf In der Maar 7**

Als Partner der diesjährigen Filmfair Bonn zeigt die Flüchtlingshilfe der Thomaskirchengemeinde den Film „Styx“ (2018). Der Film zeigt, dass es keinen einfachen Weg zur möglichen Rettung von Menschen auf der Flucht über das Mittelmeer gibt. Eine Seglerin steht vor der schweren Frage: Wen kann ich retten? Sie muss sich entscheiden. Für die anschließende Diskussion haben wir Vertreter*innen der Hilfsorganisationen Sea Eye und Seebrücke

### DIAKONISCHES WERK

**Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de**
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ✆ 228 080
**Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ), Ambulante Pflege:** Godesberger Allee 6–8
✆ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
**EVA, Evangelische Schwangerenberatung:**
Godesberger Allee 6–8, ✆ 227 224 25
**Schuldnerberatung Bonn:**
Noeggerathstr. 49, ✆ 969 690
**update – Fachstelle für Suchtprävention:**
Uhlgasse 8, ✆ 688 588 0
**Grüne Damen und Herren:**
Mariann Henkel ✆ 343 180

### JOHANNITER KLINIKEN BONN

**Waldkrankenhaus:** Waldstr. 73, ✆ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ✆ 354 284
**Johanniter-Krankenhaus:**
Johanniterstr. 3–8, ✆ 543-0
Pfrn. Manuela Quester ✆ 543-2096
**Grüne Damen und Herren:**
Marianne Henkel ✆ 343 180
**Hospiz am Waldrankenhaus:**
Waldstr. 73, ✆ 383 130

### DIAKONISCHE DIENSTE

**Hospizverein Bonn e.V.:** Junkerstr. 21
✆ 62 906 900 + www.hopizverein-bonn.de
**Ev. Jugendhilfe Godesheim:** Venner Str. 20
✆ 38 27-0, www.godesheim.de
**Kleiderkammer:**
Godesberger Allee 6–8, ✆ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Mo + Di 10.00 – 13.00 Uhr
Mi + Do 15.00 – 18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
**Krisenberatungsstelle für Senioren:**
✆ 24 29 816
**Mädchenhaus:** Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10–18-Jährige ✆ 914 00 00
**Telefonseelsorge:** Tag und Nacht kostenfrei:
✆ 0800 111 0 111 / 111 0 222

# Haus der Familie (HdF)

HAUS DER FAMILIE

Mehr Generationen Haus Miteinander – Füreinander Bonn

## OFFENER ADVENT
**Sa 02.12. 14.00–18.00**
Die Adventszeit in HdF-Tradition einläuten: Rund ums adventlich geschmückte Haus werden in den Bastelwerkstätten Weihnachtsgeschenke hergestellt. Neben Gemeindebücherei und Keramikstand laden der 'Kleine Laden' und eine Märchenerzählerin ein. Und natürlich gibt es ein Café.

## Marionettentheater: Des Kaisers neue Kleider
**Sa 04.11. 15.00–15.45**
**So 05.11. 15.00–15.45**
Das Theater „Seidenfädchen“ (Karin Lübben/Francesca Bernecker) präsentiert spannende Geschichten für Groß und Klein (für Kinder ab 3 Jahren).
Diesmal: Des Kaisers neue Kleider
Karten im Vorverkauf im HdF-Büro oder vor der Vorstellung an der Kasse.
1x1 Ustd., Kinder € 4,- / Erwachsene € 6,-

## NEU! Playfight nach Matteo Tangi
**So 05.11. 15.00–17.30**
Playfight vereint Spiel, bewusstes Kämpfen und Achtsamkeit – und das im Kreis der Gemeinschaft. Playfight ist für alle Menschen, die Lust darauf haben, sich selbst zu entdecken, an ihre kindliche Spielfreude anzudocken, den/die innere/n Krieger*in zu kultivieren oder gemeinsam über den physischen Körper Spaß zu haben! Eltern mit Kindern ab ca. 8 Jahren sind willkommen, sowie Menschen mit physischen Einschränkungen (sofern sie es sich zutrauen).
Leitung: Jasmin Benser
1x3 Ustd., € 27,- bis 37,-

## NEU! Sterben, Tod, Trauer, wie geht es mir damit? – Gesprächsabend
**So 26.11. 19.00–20.30**
Weil wir alle sterben und das Wissen um unsere eigene Endlichkeit teilen, verbindet dies uns Menschen miteinander. Prädikantin Regina Uhrig und Sr. Tina Müller leiten den Gesprächsabend des Hospizvereins und des Hauses der Familie. Beginn ist im Anschluss an den Gottesdienst, der um 18 Uhr in der Christuskirche zum Totensonntag stattfindet.
Ort: Christuskirche, Wurzerstraße 31
1x2 Ustd., gebührenfrei

## Konflikte in Paarbeziehungen? – Ein Abend kraftvoller Beziehungsarbeit
**Mi 15.11. 19.00–21.15**
*„(Wer) sich für die Liebe entscheidet, muss klug, waghalsig und mutig sein“*
(Bell Hooks)
In Paarbeziehungen sind Konflikte unvermeidbar. Darin liegen die Herausforderung und die Chance, mit und durch unsere Beziehungen zu wachsen. Diese Beziehungsarbeit verlangt uns Mut und Engagement ab. Es sind oft tiefe Reifungsprozesse in der Auseinandersetzung mit unserer/em Partner*in, die uns nicht selten auf eine Feuerprobe stellen.
Die Kursleitung, Katrin Raum, ist langjährige Paartherapeutin und Supervisorin. Der Abend ist offen für Paare sowie einzelne Personen, die ihre Beziehung reflektieren möchten.
1x3 Ustd., € 20,- bis 25,-

## Motiviert und energiegeladen durch die dunkle Jahreszeit – Trommeln als Depressionsprophylaxe
**Di 14.11.+28.11. 18.30–20.45 – weitere Termine im Dez.+Jan./Feb.‘24**
Trommeln, Austausch und Entspannung als Depressionsprophylaxe! Neue Energie für lange, dunkle Winter-Abende. Leitung: Anne Kolmsee
Die Kurstage können insgesamt oder pro Termin gebucht werden!
Pro Termin: 1x3 Ustd., € 15,- bis 20

## Gymnastik Marathon
**Sa 11.11. 10.00–13.45**
Ein Marathon in Form von Gymnastikübungen! Die Sequenzen sind: Stretching, Bauchmuskelübungen, Zirkeltraining und progressive Muskelentspannung. Die Übungen werden moderat durchgeführt, körperlich gesund sollten Sie aber sein. Leitung: Dagmar Schumacher
1x5 Ustd., € 30,- bis 40,-

## Online: Gymnastik auf dem Stuhl
**Do 23.11.–14.12. 11.45–12.30**
Im Kurs arbeiten wir mit Yoga-Elementen. Wir beginnen mit lockeren Aufwärm- und Herz-Kreislauf-anregenden Übungen im Stand oder Sitzen und mobilisieren, kräftigen und lockern den ganzen Körper unter Einsatz des Stuhls. Wir schließen mit Atem- oder Entspannungsübungen. Dieser Kurs ist geeignet für Menschen, die nicht auf der Bodenmatte üben können/ möchten. Leitung: Dagmar Völpel
4x1 Ustd., € 24,- bis 29,- per ZOOM

## Bridge macht Spaß!
**Mi 08.11.–29.11. 18.00–19.30**
Neue Teilnehmer*innen herzlich willkommen!
Für alle, die auf Grundkenntnissen aufbauen möchten und voneinander lernen wollen. Bridge ist ein fabelhaftes Gedächtnistraining! Leitung: Margot Kristof
freiwilliger Beitrag

## Origami, die Kunst des Papierfaltens
**Sa+So 11.+12.11. 10.00–16.00**
Mit einfachen Berg- und Talfalten zaubern wir aus Papier eine ganze Welt aus nützlichen und unnützen Dingen: Nikolaustüte, Engelchen, Schachteln, Baumschmuck, Adventskalender und Sterne, Sterne, Sterne. Leitung: Elisabeth Bille
2x8 Ustd., € 74,- bis 89,- (+€20,- MK)

## Baby- und Kindernächte
**Do 23.11. 19.00–20.30**
Eltern erfahren, wie durch eine bedürfnis- und bindungsorientierte Herangehensweise Familiennächte wieder entspannter werden können.
Leitung: Astrid Koroch
1x2 Ustd., € 14,- bis 19,-

## Überraschungs-Weihnachtsgeschenk mit Nadel und Faden
**Sa 25.11. 10.00–14.30**
Natürlich verraten wir hier nicht, was wir machen ... es soll ja eine Überraschung für liebe Menschen werden. Mit Nadel und Faden arbeiten wir und fertigen etwas Dekoratives für die Weihnachtszeit. Auch diejenigen, die noch nie eine Nadel in der Hand gehalten haben, können sich über ein schönes Ergebnis freuen. Leitung: Elisabeth Mette
Für Kinder von 8 – 12 Jahren
1x6 Ustd., € 23,- bis 28,-

## Gesucht
Menschen mit Freude an:
**Babybetreuung** im ehrenamtlichen Team während der Kurszeiten der Mütter
Kontakt: Katja Unger 0228 3771355
**wellcome** Unterstützung von Familien mit Babys im ersten Lebensjahr
Kontakt: Susanne Behnke 0228 93797110
**Abenddienst** ehrenamtliche Bürodienste im HDF zwischen 18.00–20.00
**Nachhilfe** für Grundschüler*innen
Kontakt: Stephanie Engels 0228 373660

## Gottesdienst für die Jüngsten bis ca. 3 Jahre und Geschwisterkinder

**Do 02.11. 17.00**

Diesmal beginnen wir den Gottesdienst etwas anders – wir machen einen kleinen Laternenumzug und feiern hinterher noch kurz im Gemeindezentrum mit der Martinsgeschichte und einem kleinen Snack.
Die Kinder können gerne ihre Laterne mitbringen!

*Viele Grüße vom Vorbereitungsteam*

## Kindergottesdienst

**Sa 11.11. 10.00, Erlöserkirche**

„Einfach himmlisch“ – Wir werden eine Geschichte hören, unsere eigenen Vorstellungen vom Himmel erzählen und einen Himmel kreieren, der dem persönlichen Glauben der Kinder entspricht. Nach einer gemeinsamen Andacht mit Ihnen feiern wir den KiGo im Gemeindezentrum bis 12 Uhr weiter. Wenn Sie sich vorher anmelden möchten – sehr gerne. Das hilft mir beim Einkauf. Aber auch spontane Besucher:innen sind herzlich willkommen! In diesem Jahr ist es der letzte KiGo. Im Dezember laden wir alle Familien herzlich zu unserem Adventsbasar ein und natürlich zu den Weihnachtsgottesdiensten am Hl. Abend mit Krippenspiel! Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch. Bis im neuen Jahr 2024!

*Ihre Gemeindepädagogin Miriam Hiob*

## Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag

**Mi 22.11. 19.00, Erlöserkirche**

Zusammen mit der Thomas-Kirchengemeinde und unseren katholischen Geschwistern aus dem Rheinviertel feiern wir wieder den Buß- und Bettag im Gottesdienst und mit anschließendem Empfang.

*Beatrice Fermor*

## Konzert am Kirchenjahresende

**Sa 18.11. 18.00, Erlöserkirche**

In diesem Jahr erklingt am Samstag, den 18. November um 18 Uhr eine der bekanntesten und populärsten Requiem-Vertonungen in der Erlöserkirche Bad Godesberg: das Requiem d-moll (KV 626) von Wolfgang Amadeus Mozart zählt zu seinen beliebtesten und am höchsten geschätzten Werken. Mozart verstarb während der Komposition. Da es sich um eine Auftragskomposition handelte, vervollständigte Franz Xaver Süßmayr das Werk im Auftrag von Constanze Mozart, der Witwe. Bis heute wissen wir nicht, wer das Werk in Auftrag gab; es ranken sich Mythen um die Entstehungsgeschichte und Mozarts frühen Tod. Die Musik des Requiems hat bis in unsere Tage nichts von ihrer Faszination verloren und ist aus den Konzertprogrammen weltweit nicht wegzudenken. Gerade in den Tagen zwischen Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag denken wir in besonderer Weise an das Sterben, den Tod und Ewigkeit, den Verlust von lieben Menschen. Die vertrauten Worte in Mozarts musikalischem Gewand geben uns immer wieder auch in schweren Stunden Halt. Des Weiteren kommt die Trauermusik von Paul Hindemith zur Aufführung. Hindemith komponierte sie in London, wo er sich zufällig aufhielt, als am 20. Januar 1936 König Georg V. verstarb. Am Tage danach komponierte er das Werk für Bratsche und Streichorchester. Bereits einen Tag später dirigierte Hindemith die Trauermusik in einem Gedächtniskonzert der BBC. Hindemith gab das Werk noch im gleichen Jahr alternativ für Viola, Violine oder Violoncello als Soloinstrument heraus. Er brachte seine Zuneigung dem Land und König im Aufbau der Trauermusik zum Ausdruck. Der erste Satz ist im Duktus einer Pavane geschrieben. Sie ist ein beliebter Tanz in der altenglischen Musik, welcher oft zum Ausdruck der Trauer verwendet wird. Die beiden kurzen Mittelsätze sind barocke Spielmusiken über ein Thema, das zunächst „ruhig bewegt“, dann „lebhaft“ vorgestellt wird. Zum Abschluss erklingt, wie in einer Bach‘schen Kantate, ein Choral: „Vor deinen Thron tret ich hiermit“. Es musizieren die Solisten Maximiliane Schweda, Alexandra Thomas, Henning Jendritza und Ansgar Eimann zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt. Eintrittskarten (25/20 €) zu diesem eindrücklichen Konzert gibt es ab 25. Oktober im Gemeindebüro, nach den Gottesdiensten und an der Abendkasse.

## Kantatengottesdienst am Ewigkeitssonntag

**So 26.11. 10.00, Erlöserkirche**

Wie wohl wird mir geschehn, wenn ich den Port der Ruhe werde sehn …
Am Ewigkeitssonntag, den 26. November, hören wir um 10 Uhr im Gottesdienst die Kantate BWV 56 „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ von Joh. S. Bach. Die Texte in der Vertonung des großen Thomaskantors werden uns begleiten und Trost spenden, wenn wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen gedenken. Frederik Schauhoff singt zusammen mit Mitgliedern der Kantorei unter Begleitung des Orchesters der Erlöserkirche. Die Leitung hat Christian Frommelt.

## Engelbasteln

**Fr 03.11. 19.00,**
**Gemeindezentrum Erlöserkirche**

Anne Lieberum, Petra Gauchel, Elke Marin und Karen Veeh zeigen die Herstellung von Gesangbuchengeln, Falt-, Fröbel- und Transparentsternen. Stilvolle Dekoration, die jeder einfach falten kann, auch wenig- bis gar nicht begabte Künstler und Künstlerinnen. Material und Novemberpunsch wird gestellt, über eine Spende zur Deckung der Unkosten freuen wir uns.
Information und Anmeldung bei Küsterin Michaela Frommelt, 0163 3052912

## Kino et vino

**So 05.11. 17.00,**
**Gemeindezentrum Erlöserkirche**

Auf den nächsten Filmnachmittag im Rahmen unserer neuen Reihe mit preisgekrönten, in jedem Fall besonders sehenswerten Filmen möchte ich schon heute hinweisen. Am **Sonntag, den 5. November, um 17 Uhr** wird im Gemeindezentrum der Film „Gundermann“ zu sehen sein. Der Regisseur Andreas Dresen erzählt von der realen Figur des Baggerfahrers und Liedermachers Gerhard Gundermann – von seinen Hoffnungen und Träumen. Ein Spitzel, der bespitzelt wird. Ein Weltverbesserer, der es nicht besser weiß. Ein Zerrissener. GUNDERMANN ist Liebes- und Musikfilm, ein Film über Heimat, Drama über Schuld und Verstrickung, eine Geschichte vom Verdrängen und Sich-Stellen. Im Anschluss an den rund zweistündigen Film ist Gelegenheit zum Gespräch bei einem Glas Wein.

*Norbert Waschk*

KulTour

**„Menschheitsdämmerung“.**
**Kunst in Umbruchsgesellschaften des frühen 20. und 21. Jahrhunderts**
**Führung durch**
**Frau Dr. Angelika Schmid**
**Mi 15.11. 11.30–13 Uhr**
**Treffpunkt: Foyer des Kunstmuseums Bonn, um 11.15 Uhr**

Ziel der Ausstellung ist es, Werke der Klassischen Moderne aus der eigenen Sammlung zeitgenössischen Arbeiten aus den ersten beiden Jahrzehnten des 21. Jahrhunderts gegenüberzustellen. Im Zentrum steht dabei die Frage, inwiefern reagieren Künstler auf tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen. Schlagen sich strukturelle Umbrüche, die mit veränderten Werten und Normen einhergehen, auch in veränderten Lebensentwürfen und neuen künstlerischen Ausdrucksformen nieder. Wie sehen schließlich im Abstand von 100 Jahren parallele Phänomene bzw. signifikante Unterschiede im Bereich von Kunst, Kultur und Gesellschaft aus? Der Titel „Menschheitsdämmerung“ der Ausstellung bezieht sich auf die berühmte expressionistische Lyrikanthologie von Kurt Pinthus. Die darin versammelten Gedichte spiegeln das Gefühl des Aufbruchs und die Rufe nach gesellschaftlicher Erneuerung wider, die sich am Beginn des 20. Jahrhunderts vor dem Hintergrund vieler technischer Erfindungen, wissenschaftlicher Entdeckungen und einer umfassenden Beschleunigung der Lebensbereiche ausbreiteten. Die Entwicklungen dieser Phase werden in Werken von Kunstschaffenden wie August Macke, Heinrich Campendonck, Max Ernst, Alexej von Jawlensky, Heinrich Nauen oder Käthe Kollwitz anschaulich gemacht.
Die ersten Jahrzehnte des 21. Jahrhunderts konfrontieren uns dagegen mit gravierenden Themen wie Klimakrise, Nachhaltigkeit, Globalisierung, Digitalisierung und Postkolonialismus. Wie sich diese Problemkreise in künstlerischen Positionen niederschlagen, zeigen Werke von zeitgenössischen Kunstschaffenden wie unter anderem Nevin Aladag, Francis Alys, Monica Bonvicini, Louisa Clement, Deborah Roberts oder Lawrence Weiner.

## Neues aus dem Kindergarten

**Es herbstelt!**

Die Blätter der Bäume haben sich längst verfärbt und fallen herab. Die Eichhörnchen statten uns täglich einen Besuch ab und verstecken ihre Nüsse in unserem Garten. Unsere kalten Nasenspitzen versinken im kuscheligen Schal, während wir draußen durch die Blätterhaufen springen, und das schönste überhaupt – alles ist so schön bunt und leuchtet im goldenen Licht. Während wir den Herbst in all der bunten Farbenpracht genießen, bereiten wir uns nebenbei längst schon auf das bevorstehende Fest vor, das Martinsfest. In wenigen Tagen ist es nämlich schon so weit. Im Morgenkreis üben wir deshalb fleißig die Martinslieder, spielen nach, wie Martin seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat und sprechen darüber, was man alles teilen kann und welches schöne Gefühl man dabei bekommt.
Die Fledermaus-Laternen sind bereits gebastelt und schon bald wird der ein oder andere sie leuchten sehen können, wenn wir mit ihnen durch die Straßen ziehen. Sich in der einbrechenden Dunkelheit gemeinsam mit der Familie und der Laterne in der Hand auf den Weg zu machen, darauf fiebern wir alle hin und können es kaum abwarten.
Wir wünschen allen ein schönes Martinsfest, mit lautem Martinsgesang, den schönsten Laternen, leckeren Weckmännern und strahlenden Kinderaugen!

*Ihr Kigateam*

## Autorenlesung mit Bilderbuchkino

**So, 19.11. um 15 Uhr**
**im Gemeindezentrum**
**für Kinder ab 4 Jahren**

Herzliche Einladung zu einer interaktiven Lesung mit dem Autor Simak Büchel. Er liest uns sein Buch **„Liebe Prinzessin, ich bin´s, dein Prinz“** vor. Die beeindruckenden Bilder zeigen wir in groß an der Leinwand. Dazu laden wir Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder sehr herzlich ein!
Nach der Geschichte gibt es noch etwas zum Basteln und einen kleinen Snack. Das Team der Bücherei und Miriam Hiob freuen sich auf große und kleine Besucher:innen!

## „Der Friedenskönig ist geboren“ – unser Krippenspiel in diesem Jahr

Alle Kinder ab 5 Jahren, sind herzlich eingeladen mitzumachen! Die Probentermine sind mittwochs von 16.30–18 Uhr in unserer Erlöserkirche, am 22.11. Rollenverteilung/29.11./06.12./13.12./20.12.!
Das Krippenspiel wird in den ersten beiden Gottesdiensten am So, 24.12./Hl. Abend aufgeführt (die Uhrzeiten für die Gottesdienste werden noch bekannt gegeben). Es gibt Rollen mit und ohne Text und einen Erzähler.
**Bitte melden Sie Ihr Kind/Ihre Kinder bis zum 15.11.23 bei mir an,** wenn es an allen Proben und an den beiden Gottesdiensten teilnehmen kann. Anmeldungen liegen aus (GZ, Bücherei, KiGa, OGS und Kirche) oder finden Sie auf unserer Homepage.
Wir freuen uns auf die Vorbereitung mit Ihren Kindern!

*Melina Schütz und Miriam Hiob*

## Sommerfreizeit 2024 in Österreich

**Jugendfreizeit für Jugendliche ab 12 Jahren vom 29.07. bis 11.08.2024**

Im nächsten Jahr führt uns unsere Sommerfreizeit für 2 Wochen in die Alpen von Österreich, nach Saalbach-Hinterglemm. Dort erwartet uns ein schönes Haus in den Bergen. Neben viel Action und Seele baumeln lassen, steht ein vielfältiges Programm auf dem Plan. Der Kostenbeitrag für Teilnehmende aus Bonn beträgt 499 €. Weitere Informationen gibt es im Anmeldeflyer auf der Website oder im Gemeindezentrum.
Wir freuen uns auf eine schöne Freizeit mit euch!

*Melina Schütz und Team*

## Socke sucht Marmelade!

Wir freuen uns auf den ersten Basar im Gemeindezentrum Erlöserkirche am 03. Dezember. Dazu möchten wir Selbsteingekochtes und Selbstgestricktes sowie Adventsgestecke, Karten und Sterne anbieten. Der Erlös wird benachteiligten Kindern in Bad Godesberg zugutekommen. Wir freuen uns über rege Beteiligung – ran an die Marmelade! Info und Kontakt Michaela Frommelt, 0163 3052912

# Treffpunkt Bücherei

## Herzliche Einladung!

**Das Büchereiteam möchte Sie zu folgenden Veranstaltungen einladen:**

**Sonntag, 12.11.2023 – 17.00 Uhr**
**Neuer Gemeindesaal, Friedrichallee 20**

**Gottes besondere Häuser – Buchvorstellung**

Eine Reise zu den ungewöhnlichsten Kirchen der Welt

Eine kleine Weltreise zu ganz besonderen Kirchen und Orten

***mit Hans Möhler***
(Lichtbildervortrag)

Hoch oben auf einem Felsen und nur über eine Strickleiter erreichbar, aufblasbar und quasi überall einsetzbar, unter der Erde in einer Höhle aus Salzgestein oder mitten in ein Felsmassiv gebaut. Klein, groß, modern oder „uralt“, Hans Möhler hat die besonderen, die außergewöhnlichen, die Raritäten unter den Kirchen dieser Welt gefunden und präsentiert. Ein Kleinod ist dieses Buch, weil es Freude schenkt und Lust auf das Suchen macht. Weil es unsere Reisen und Urlaube bereichert und uns wissen lässt, dass wir überall besondere Gotteshäuser finden können, wenn wir die Augen aufhalten. Und last, but not least zeigt es uns, dass nicht nur die berühmten Kirchen einen Besuch verdienen. Die Menschen sind ungemein kreativ, wenn sie Häuser bauen, in denen sie ihren Glauben leben und Gottesdienste feiern wollen.

**Für Erwachsene und Jugendliche!**

**Mittwoch, 29.11.2023 – 19.00 Uhr**
**Hist. Gemeindesaal,**
**Kronprinzenstr. 31**

**Vortrag zu einem aktuellen politischen Thema von Prof. Dr. Volker Kronenberg Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn**

Prof. Dr. Volker Kronenberg lehrt am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn. 2018–2023 war er dort auch Dekan der Philosophischen Fakultät. Prof. Kronenberg, der auch durch die Medien sehr bekannt ist, wird zu einem aktuellen politischen Thema sprechen, das rechtzeitig bekanntgegeben wird. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Colloquium Humanum (CH) e.V. – Forum für internationale Beziehungen – statt.

## Schon jetzt vormerken!

**Fenster im Advent**
**Fr 01.12. 17.00,**
**vor Gemeindezentrum Erlöserkirche**

Auch In diesem Jahr möchten wir wieder im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen Menschen Gemeinschaft zu pflegen.

**Anschließend um 18.00 Uhr:**
**Bücher für die Weihnachtszeit**
**mit Margarete von Schwarzkopf**

Was die Verlage innerhalb eines Jahres auf den Markt bringen, lässt sich schwer überblicken, da tut Orientierung not. Wir möchten Sie einladen, literarische Neuerscheinungen zu entdecken und ins Gespräch zu kommen. Dazu haben wir wieder die freie Journalistin und Autorin **Margarete von Schwarzkopf** eingeladen. Sie hat die Novitäten des Jahres durchforstet und stellt unterhaltsam und auf ihre unverwechselbare Art ihre persönlichen Favoriten vor, rund zwanzig an der Zahl. Welche Bücher lohnt es sich zu lesen? Diese Frage will Margarete von Schwarzkopf auf anregende und kurzweilige Weise beantworten – und vielleicht auch Hilfestellung geben, welche dieser Bücher sich als Weihnachtsgeschenk eignen.

## Unser aktueller Lesetipp:

***Das besondere Buch:***
***Künstliche Intelligenz und ihr Einsatz in der Zukunft***

Künstliche Intelligenz und ihr Einsatz in der Zukunft: Ein Thema, das mit großer Dringlichkeit gesellschaftlich diskutiert wird. Auch die Literatur greift dieses Thema auf. Der schottische Autor J.O. Morgan schreibt auf hintersinnige Weise darüber, ohne den Begriff nur einmal beim Namen zu nennen. Sein satirisch-utopischer Text „Der Apparat“ wirft die entscheidenden Fragen auf. Eine Welt, die unserer zum Verwechseln ähnelt – mit einem Unterschied: Es gibt kein Internet. Stattdessen wird die Teleportation erfunden, und Entfernungen stellen kein Hindernis mehr dar. Eine Revolution, ein Wunder, das schnell alltäglich wird und doch das Leben aller Beteiligten tiefgreifend verändert: von den ersten Versuchen, einem teleportierten Eierlöffel, bis zur selbstverständlichen, unmittelbaren Bewegung von Menschen. Aber ist ein Ölgemälde nach dem Umzug per Teleportation wirklich noch dasselbe wie zuvor? Warum hat der Apparat die Macht, eine Beziehungskrise auszulösen? Und hat dein Ehemann, der erste teleportierte Mensch der Welt, die Übertragung wirklich so unbeschadet überstanden, wie es scheint? Es sind elf Episoden aus dem Leben dieses Apparats. Der Apparat wird bezüglich seiner Auswirkung auf die Beziehung der Menschen reflektiert und das ganze geschieht in einer sehr eindrücklichen, präzisen und nüchternen Sprache.

Es ist ein Buch über die Wucht des technologischen Wandels, quasi als Naturgewalt. Es liest sich sehr gut auch als Parabel.

*Morgan, J.O.: Der Apparat, 238 Seiten*

## Für Euch ausgewählt und gelesen:

***Diese Bilderbuchpremiere zum 50. Jubiläum von Momo feiert ein zentrales Motiv der weltberühmten Erzählung: das Geheimnis des Zuhörens und der Achtsamkeit.***

Am Rande der großen Stadt, in den Ruinen eines Amphitheaters, lebt Momo. Niemand weiß, woher sie kommt, aber alle kennen ihre besondere Gabe: Momo kann auf eine ganz besondere Art und Weise zuhören. Sie hört den Leuten aus der Stadt zu, den Kindern, ja sogar den Tieren und dem Wind in den Bäumen. Wenn Momo ihrem Freund Gigi zuhört, fallen ihm plötzlich die unglaublichsten Geschichten ein. Und Beppo Straßenkehrer, der meistens schweigt, findet bei Momo die richtigen Worte und kann seine große Weisheit teilen: Einen Weg, der einem unendlich lang scheint, den schafft man nur Schritt für Schritt.

Dieses faszinierende Buch lädt Kinder und Erwachsene ein, zu entdecken, was passiert, wenn man Zeit verschenkt, indem man zuhört.

*Ende, Michael: Momo – Ein Bilderbuch, 32 Seiten, von 6–99 Jahren*

## Konzert KammerMusikKöln

**Mo 27.11. 19.00, Hist, Gemeindesaal**

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, kennen Sie Florenz? Es war und ist eine ganz besondere Musik- und Kulturstadt, die im Mittelpunkt unseres Auftaktkonzerts steht. Sowohl Felix Mendelssohn Bartholdy als auch Peter I. Tschaikowski waren dieser Stadt in großer Zuneigung verbunden. Mit ihren herrlichen Kompositionen in Quintett- und Sextettbesetzung, darunter Souvenir de Florence, eröffnen wir in recht großer Besetzung die Saison und freuen uns sehr, Sie am **Montag, den 27. November 2023 im Historischen Gemeindesaal um 19.00 Uhr** wiederzusehen. Die gesamte vor uns liegende Konzertreihe wird wieder mit zahlreichen Schätzen der Kammermusik aufwarten, seien Sie gespannt!

Weitere Informationen zu unseren Konzerten und Abonnements finden Sie ab Mitte November auf unserer website unter *www.kammermusikkoeln.de* oder unter 0176 51742197.

**Karten zum Preis von 35,-€ /15,-€ für Kinder/Schüler/Studenten unter *karten@kammermusikkoeln.de* bzw. Tel. 0176 51742197.**

10 Karten pro Konzert zum Preis von 25,- €.

*Herzlichst und auf bald*

*Ihre Monika Hermans-Krüger*

## VORANKÜNDIGUNGEN: … „Sehet die erste Kerze brennt, …“

**So 03.12. ADVENTSBASAR**

nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum

Wir laden Sie alle, groß und klein, jung und älter, sehr herzlich zu unserem Adventsbasar ein!

In diesem Jahr haben wir uns eine andere Form ausgesucht, um mit Ihnen gemeinsam die Adventszeit zu beginnen: Es wird kleine Verkaufstische mit Selbstgemachtem geben, die Kinder haben die Möglichkeit kleine Weihnachtsgeschenke selber zu machen und bei ein paar Leckereien gemeinsam gemütlich den Advent zu genießen. Der Adventsbasar endet um 14 Uhr märchenhaft mit einem außergewöhnlichen Schattenspiel: „Aschenputtel“ vom „Theater der Dämmerung“: Bei diesem Grimm’schen Märchen für die ganze Familie erzählt das **Theater der Dämmerung** mit einem Licht- und Schattenspiel die Geschichte vom Aschenputtel, das trotz einiger Widrigkeiten ihren Traumprinzen findet und glücklich wird. Für Menschenkinder von 4 bis 104 Jahren. Wir freuen uns auf die schönen Stunden mit Ihnen!

## Weihnachtskonzert

**Sa 16.12. 18.00 Uhr, Erlöserkirche**

Wohl recht, ihr Engel jauchzt und singet… Die Kantorei lädt in diesem Jahr am 16. Dezember um 18 Uhr herzlich zum Weihnachtskonzert in die Erlöserkirche ein. Auf dem Programm steht das Weihnachtsoratorium von Joh. S. Bach. Es erklingen die Kantaten I – III.

**Eintrittskarten (25/20 €) im Vorverkauf gibt es ab 22. November 2023 im Gemeindebüro, nach den Gottesdiensten oder an der Abendkasse.**

## ADRESSEN + SPRECHZEITEN

**Presbyterium:** Roland Brunken ✆ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ✆ 368 08 16; Rainer Dröschmeister ✆ 236 501; Dr. Christine Falk ✆ 0157 58224671; Christian Frommelt ✆ 0163 9159487; Martin Hoerle ✆ 0173 911 59 46; Elijah Kestermann ✆ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ✆ 962 185 40; Juliane Röhrig ✆ 362 718; Dr. Irina von Stackelberg ✆ 333 673; Ulrike Thomas ✆ 180 30 76; Jörg Ungerathen ✆ 363 257

**Pfarrer Norbert Waschk,** Uhlandstr. 38, ✆ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V.
Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

**Pfarrer Daniel Post (Vorsitzender d. Presbyteriums),** Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ✆ 935 83-41
am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V.
Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de

**Entlastungspfarrstelle (50 %):**
**Pfarrerin Beatrice Fermor,** ✆ 02228 912 843
Mail: beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

**Gemeindebüro:** Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ✆ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Mo 9–17.30, Di+Do 9–16, Fr 9–14

**Gemeindebrief-Redaktion:**
Corinna Bärhausen ✆ 935 830,
Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de

**Gemeindepädagogin:**
Miriam Hiob ✆ 935 83-52
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

**Kantor:** Christian Frommelt ✆ 0163 9159487

**Küsterin:** Ruth Michaela Frommelt ✆ 0163 3052912
Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de

**Bücherei im Gemeindezentrum:** So 11–12.00, Di 10–13 + 16–18, Do 16–18, Fr 15.30–17.30
Leitung: Rosemarie Kimmerle ✆ 359 761
Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

**Kindergarten:** Friedrichallee 8b,
Leitung: Sabrina Heß ✆ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Offene Ganztagsschule „Die Kleeflitzer“:**
Annika Zenk ✆ 93 29 45 42 info@ogs-paul-klee.de

**Seniorenheim:** Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ✆ 820 40

**Jugendleiterin:** Melina Schütz, ✆ 0176 40707446, Mail: melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de

### Angebote für Kinder + Jugendliche

**Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20**
**Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31**

**Krabbelgruppe (0–3 J.):** Mo 9–10 und 10–11
**Jugendkeller:** Di 18.00–21.00 (ab 12 J.), Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)
**Jugend-Theater-AG:** Mo 18–20.00 ab 10 Jahre

EV. ERLÖSER-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG

### Musik

**Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20**
**Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31**

**Kantorei:** Di 19.30 (HS)
**Chor am Vormittag:** Fr 10.00 (GZ)
**Godesb. Posaunenchor:** Do 19.30 (HS)
**Jungbläser-Unterricht:** Do 15–18.30 (HS)
**Jugendposaunenchor:** Do 18.30 (HS)
**Kinderchor:**
Vorschulkinder: Fr 15.00 (GZ)
Schulkinder: Fr 15.30 (GZ)
Chr. Frommelt ✆ 0163 9159487

### Kreise und Veranstaltungen

**Café Erlöser:** freitags 15.00–16.30 (GZ)
**Offene Kirche:** freitags 16.00–17.00
**Kindergottesdienst:** Miriam Hiob ✆ 935 83-52
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
**Kirchenkaffee:** Christine Falk ✆ 0157 58 22 46 71
**Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:** Pfr. Daniel Post ✆ 935 83 41
**Forum:** siehe aktuelle Termine

**Spendenkonto der Gemeinde**
IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

**Liebe Leser unseres Gemeindesbriefes, falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.**

**www.erloeser-kirchengemeinde.de** **info@erloeser-kirchengemeinde.de**

## Diakonie-Adventssammlung 2023 unter dem Motto „Mut zur Hoffnung“

Die Diagnose einer schlimmen Krankheit, die Nachricht vom Verlust des Arbeitsplatzes, Sorgen um die Entwicklung des eigenen Kindes, ein erdrückender Schuldenberg – es gibt viele Themen, die Menschen an einer positiven Zukunft zweifeln lassen. Wenn dann noch gesellschaftliche Krisen und Naturkatastrophen hinzukommen, dann werden viele jeglicher Hoffnung beraubt.

Dann braucht es Mut zur Hoffnung – was tagtäglich in diakonischer Arbeit geschieht! Wenn eine ehrenamtliche Begleiterin schwerkranke Menschen auf der Palliativstation besucht. Wenn der Berater im Arbeitslosenzentrum seinen Klienten zur 50. Bewerbung motiviert. Wenn die Mitarbeiterin der Ambulanten Erziehungshilfe einer verzweifelten Mutter einfühlsam erklärt, welche Unterstützungsangebote es gibt. Wenn die Schuldnerberatung mit unzähligen Gläubigern telefoniert, um sie für einen Umschuldungsplan zu gewinnen.

Dabei geht es nicht darum, einen Trost und oberflächliche Hoffnung zu verbreiten. Es geht um das Engagement von zehntausenden Freiwilligen und hauptamtlich Mitarbeitenden, die diesen Mut zur Hoffnung immer wieder sichtbar machen, praktische Hilfe, konkrete Schritte und Unterstützung zur Selbsthilfe zeigen, wie Veränderungen möglich sind. Diakonisches Handeln will erreichen, dass jede Person die Motivation hat, auch in schweren Lebenslagen die Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu bewahren.

Die Diakonie-Adventssammlung findet in diesem Jahr unter dem Motto „Mut zur Hoffnung“ statt. Es handelt sich hierbei um eine solidarische Hilfsaktion mit über 60-jähriger Tradition, die über die Grenzen der einzelnen Gemeinden hinausgeht. Der Dienst am Nächsten gehört zum Herzschlag unserer Kirche und bildet das Rückgrat der Diakonie. Dabei hilft jeder Euro. Eine Spende wirkt dreifach, denn Ihre Spende wird aufgeteilt: 60 Prozent der Spendensumme bleibt in der Region. Hier wird diakonische Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde und beim örtlichen Diakonischen Werk unterstützt. Die restlichen 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt. Mit Ihrer Spende können Sie die Arbeit der Diakonie aktiv unterstützen. Der Flyer der Rheinischen Diakonie nebst Überweisungsträger liegt dem Gemeindebrief bei. Sollte dieser fehlen, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro. Spendenquittungen werden ab 200 Euro automatisch ausgestellt (hierfür bitte Ihre Adresse im Überweisungsträger nicht vergessen), für Beträge darunter verwenden Sie bitte die Spendenquittung rechts am Überweisungsträger.

*Katharina Hetze*
*Diakoniekirchmeisterin*

## Kollektenbons 2024

Bitte beachten Sie, dass die Kollektenbons für dieses Jahr 2024 ihre Gültigkeit verlieren. Die Summe nicht verwendeter Bons wird an Brot für die Welt gespendet.

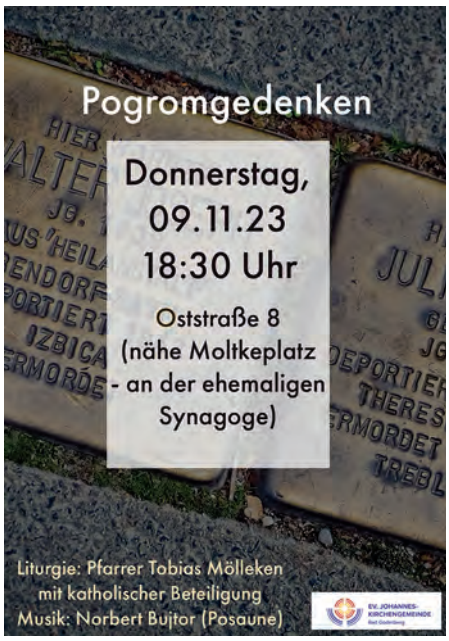
**Das Gemeindebüro stellt Ihnen sehr gerne neue Kollektenbons für 2024 aus. Eine Überweisung des gewünschten Betrags und die Nennung Ihrer Adresse per Mail genügen. Wenden Sie sich hierfür gerne an Isabel Fischer** *(isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de).*

## Kreise und Gruppen

Unsere Kreise und Gruppen finden Sie unter *https://johannes-kirchengemeinde.de/gemeindeangebote/* und *https://johannes-kirchengemeinde.de/termine/gruppentermine/*.

## Pogromgedenken – Gegen das Vergessen!

**Do 09.11. um 18.30 Uhr in der Oststraße 7 (Bad Godesberger Innenstadt)**




Auch in diesem Jahr wollen wir vor der ehemaligen Synagoge in der Bad Godesberger Innenstadt zusammenkommen, um ihrer Zerstörung im November 1938 zu gedenken. Das Gedenken begehen wir mit katholischer Beteiligung. Die musikalische Leitung übernimmt wie schon im letzten Jahr Norbert Bujtor.
Kommen Sie gerne vorbei, um innezuhalten und ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen.

*Pfr. Tobias Mölleken*

## Gedenkgottesdienst für „Unbedachte“

**Sa 18.11. um 12 Uhr**
**in der Namen-Jesu-Kirche**
**(Bonn Innenstadt, Bonngasse 8)**

Zum nächsten Gedenkgottesdienst für „Unbedachte“ laden die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bonn (ACK Bonn) und die Stadt Bonn für Samstag, 18. November, 12 Uhr in die Namen-Jesu-Kirche in der Bonngasse 8 (Bonn Innenstadt) ein.
In diesem Gottesdienst wird in einem besonderen Kerzenritus der Menschen gedacht, die seit Mai auf Veranlassung der Stadt Bonn, oft ohne Angehörige oder Freunde, beigesetzt wurden. Auch Menschen, die vom Verein für Gefährdetenhilfe Bonn begleitet wurden, sind regelmäßig unter den Bedachten.
Näheres finden Sie auch bei einem Besuch der Homepage der ACK Bonn:
*https://www.ack-bonn.de*

*Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R*

## Blues- und Bettag: Vol. 2

**Mi 22.11. um 19.00 Uhr**
**in der Immanuelkirche**

Zum zweiten Mal in Folge laden wir Sie am Buß- und Bettag zu einem besonderen Gottesdienst ein. Mit dem Jazz-Trio rund um den Pianisten Stefan Horz und den Posaunisten Norbert Bujtor wollen wir im wolkenverhangenen Monat November dem eigenen Blues nachspüren.
Dieses Mal feiern wir den Gottesdienst gemeinsam mit der Heiland-Kirchengemeinde.
Ein Gottesdienst für die Augen, aber vor allem für die Ohren. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Abend.

*Pfr. Tobias Mölleken*

## Musik im Gottesdienst

### „I've got a reason to praise the Lord"

**So 05.11. um 10.30 Uhr**
**in der Johanneskirche**

Gottesdienst mit unserem Gospelchor „Sounding Joy" unter Leitung von Christoph Gießer.

*Christoph Gießer*

### Mendelssohn: Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten"

**So 19.11. um 10.30 Uhr**
**in der Johanneskirche**

Zur Zeit Mendelssohns galt dieser Choral mit dem Text von Georg Neumark als das beliebteste Gottesdienstlied. Auch heute ist dieses Lied über Gottvertrauen vielen Menschen vertraut und wichtig. In Mendelssohns Vertonung wird der Einfluss J.S. Bachs deutlich, und zugleich zeigt er hier seine ganz eigene musikalische Sprache mit der er dem Text Ausdruck verleiht.

Unsere Kantorei singt die Choralkantate, an der Orgel begleitet von Bernd Wallau, unter Leitung von Kantor Christoph Gießer. Helgard Rehders (Sopran) übernimmt den Solopart.

*Christoph Gießer*

### „O quam mirabilis"

**So 26.11. um 10.30 Uhr**
**in der Immanuelkirche:**
**Musik im Gottesdienst**
**zum Ewigkeitssonntag**

*„Wie wunderbar ist doch das Wissen im Herzen der Gottheit, das urewig jedes Geschöpf hat erschaut."*
Hildegard von Bingen, die große Mystikerin und Universalgelehrte des 12. Jahrhunderts, hat auch komponiert. In diesem Gottesdienst, in dem wir der Verstorbenen in unserer Gemeinde gedenken, wird Helgard Rehders einige ihrer Lieder, die in der Tradition der gregorianischen Musik wurzeln, singen.

*Christoph Gießer*

### Endlich wieder: Ökumenisches Adventssingen

**So 03.12. (1. Advent) um 17 Uhr**
**in der Immanuelkirche**

Endlich gibt es wieder ein ökumenisches Adventssingen auf dem Heiderhof!
In der Immanuelkirche (nicht im Freien) und mit der Gruppe 1 der Heiderhofer Chorspatzen unter Leitung von Kantor Christoph Gießer, Julia Scaal und Klara Neffgen.
Kommen Sie und stimmen Sie sich mit alten und neuen Liedern auf die Adventszeit ein! Im Anschluss lädt der Bürgerverein Heiderhof zu Glühwein und Kinderpunsch ein.

*Christoph Gießer*

## Glanzlicht-Gottesdienst „Über Angst und Vertrauen"

**Sa 04.11. um 18.00 Uhr in der Rigal'schen Kapelle**

## Angebote für Seniorinnen und Senioren

### Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

**Do 02.11.23. um 15.30 Uhr**
**in der Immanuelkirche**

Liebe Seniorinnen und Senioren,
im meist dunklen Monat November wollen wir wie gewohnt am ersten Donnerstag des Monats zusammenkommen, um lichtvolle Momente miteinander teilen: Wir wollen singen, Kaffee trinken und vor allem Gemeinschaft feiern.
Weitere Programmpunkte werden Sie an diesem kurzweiligen Nachmittag erwarten. Herzliche Einladung!

*Ihre Lili Krieger und Tobias Mölleken*

### Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

**Mi 15.11.um 15.00–17.00 Uhr**
**im MCG (Zanderstr. 51)**

Liebe Seniorinnen und Senioren,
herzliche Einladung zum Seniorenkreis im November. Wir wollen den Nachmittag bei einem gemütlichen, gemeinsamen Kaffee und Kuchen verbringen, miteinander ins Gespräch kommen und uns über Themen austauschen, die uns interessieren und die für uns wichtig sind.

*Ilona Bahls und Team*

### Vorankündigung: Senioren-Adventsfeiern

**Do 07.12. um 15.00 Uhr im MCG,**
**bei der Johanneskirche (Zanderstr. 51)**
**Mi 13.12. um 15.00 Uhr**
**in der Immanuelkirche**
**(Tulpenbaumweg 2–4)**

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Senioren-Adventsfeiern ein! Ein vielfältiges Programm mit Gedichten, Liedern, meditativen Texten und Musik passend zur Adventszeit wird uns durch den Nachmittag führen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit, in gemütlicher Runde zusammenzusitzen, sich zu unterhalten, Gemeinschaft zu erleben, worauf wir in den vergangenen Jahren so sehr verzichten mussten.

Wie im Vorjahr wird es keine gesonderte Einladung per Brief mehr geben. Finanzielle und ökologische Gründe haben uns dazu bewogen.
**Bitte wählen Sie einen Termin aus, der für Sie in Frage kommt, und melden Sie sich bis zum 30. November bei Lili Krieger an.**
**Kontaktdaten: Tel: 20 77 88 25 (Di + Do von 9.00–12.00 Uhr) oder per Mail an *lili.krieger@johannnes-kirchengemeinde.de.***

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung Ihre Telefonnummer oder Mailadresse mit, damit wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen können, falls wir Ihrem Wunschtermin nicht entsprechen können.
Mit herzlichen Grüßen und in Vorfreude auf ein schönes Beisammensein!

*Für das Vorbereitungsteam: Beatrice Fermor, Lili Krieger, Tobias Mölleken*

### „Wir weigern uns, Feinde zu sein!“

**Vortrags- und Gesprächsabend mit Daoud Nassar wird auf 2024 verschoben**

Daoud Nassar – ein palästinensischer Gandhi in der Nähe von Bethlehem – ist Christ, der nach der Bergpredigt lebt und handelt. Seit über 30 Jahren wehrt er sich gewaltlos gegen die Enteignung seines Landes südlich von Bethlehem, das von fünf illegalen israelischen Siedlungen umgeben ist.

Sein Credo: „Niemand kann uns zum Hass zwingen. Wir weigern uns, Feinde zu sein. Wir bauen Brücken: Zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Religionen und zwischen Natur und Mensch. Es ist ein Kampf David gegen Goliath, aber ohne Steinschleuder!“
Aber das umzusetzen unter den Bedingungen der israelischen Besatzung ist harte Arbeit. Denn der Druck unter der Militärverwaltung und von den Siedlern ist groß. Das Friedensprojekt wird von der israelischen Armee, von der Mauer, die das Dorf Nahalin zu einer Enklave gemacht hat, und von den israelischen Siedlern bedroht, und schon mehrmals wurden viele Obst- und Olivenbäume unter dem Schutz der israelischen Besatzungstruppen mit Bulldozern niedergewalzt.

Zusammen mit seiner Familie hat der Friedensaktivist auf seinem Hügel ein Friedensprojekt gebaut. Seit 2002 leben hier internationale Volontäre zum Schutz vor den Angriffen durch die Siedler, die ihn vertreiben wollen. Aber er geht nicht weg und will nicht resignieren. Er bekommt keine Baugenehmigung von der Militärverwaltung. Deshalb hat er unterirdisch gebaut: sieben Höhlen als Wohnungen, eine Kapelle, in der regelmäßig Friedensgebete stattfinden, eine Werkstatt und Garagen. Er bekommt keine Wasserleitung, hat deshalb Zisternen gegraben zum Sammeln des Regenwassers. Er erhält keinen Anschluss ans Stromnetz, deshalb hat er mit Hilfe von Rupert Neudecks „Grünhelmen“ 14 Solarpaneele installiert. Die Fürsprache deutscher, amerikanischer und britischer Politiker hat bisher dem Abrissbefehl des israelischen Militärs Einhalt geboten.

Daoud Nassar schreibt auf seiner Homepage *www.tentofnations.org:*
„Wir wollen keine Rache und Vergeltung für das uns angetane Unrecht, aber wir leisten kreativen Widerstand. Mauern haben wir genug, hinter denen das Feindbild auf beiden Seiten zementiert wird. Wir bauen Brücken: Zwischen Menschen verschiedener Herkunft, zwischen Natur und Mensch. Es ist ein Kampf David gegen Goliath, aber ohne Steinschleuder! Wir laden alle ein, auch israelische und internationale jüdische Gruppen: Kommt und seht! Und erzählt, dass Ihr Menschen getroffen habt! Wir nennen unseren Hügel ‚Zelt der Völker‘, eine Begegnungsstätte und ökologisches Bildungswerk. Wir machen Work-Camps und Sommerlager und haben jährlich über 5.000 Besucher. Wir wollen Verständigung, die langsam wachsen muss – wie die Oliven- und Obstbaumsetzlinge, die wir für die niedergewalzten Bäume neu pflanzen. Die Oliven brauchen mindestens sieben Jahre, bis sie Früchte tragen. Doch eines Tages wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen über uns, wenn nicht morgen, dann übermorgen.“

Aufgrund der aktuellen politischen Situation ist es leider nicht möglich, dass Daoud Nassar uns besucht und der Vortrags- und Gesprächsabend wie geplant am 09.11. stattfindet. Wir hoffen, dass er 2024 nachgeholt werden kann. Aktuell sind unsere Gedanken und Gebete bei den Menschen im Heiligen Land, insbesondere bei den Opfern und ihren Familien auf israelischer und auf palästinensischer Seite.

*Hans-Georg Kercher vom Arbeitskreis Palästina-Israel unserer Gemeinde*

# Angebote für Kinder und Jugendliche

## Krabbelgottesdienst „Kreuz und quer“

**Mo 06.11. um 16 Uhr im MCG (Zanderstr. 51)**

Im November geht es nach der kurzen Herbstferienpause wieder weiter mit „Kreuz und Quer“, unserem Krabbel- und Kindergottesdienst im Matthias-Claudius-Gemeindesaal. Dieses Mal treffen wir uns ausnahmsweise am ersten Montag im November. Neben dem gemeinsamen Singen und dem Hören von spannenden Geschichten wollen wir uns im Anschluss noch Zeit für Kaffee, Apfelschorle und vor allem Kekse nehmen. Der Vorrat ist reichlich aufgefüllt. Wir freuen uns auf Euch!

*Euer Pfarrer Tobi*

## Kindergruppe

**Donnerstags 15.00–16.30 Uhr im MCG (Zanderstr. 51)**

Die Kindergruppe für Kinder der 1. und 2. Klasse ist mittlerweile gut angelaufen. Wenn ihr wissen wollt, was zukünftig alles gemacht wird und ob es noch freie Plätze gibt, dann meldet euch bei uns.
Infos gibt es bei:
Joachim Roscher
*(joachim.roscher@johannes-kirchengemeinde.de)*
Wir freuen uns auf euch.

*Joachim, Anna und Felipe*

## Neuer Jugendtreff

**Donnerstags 17.00–19.00 Uhr im MCG (Zanderstr. 51)**

Der neue Jugendtreff im MCG ist gestartet. Dort gibt es Zeit für jede Menge Spaß, Billard, Kickern, Chillen, Spielen, Kochen und vieles mehr.

Der Jugendtreff ist für Jugendliche ab 13 Jahren und findet jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr im Jugendraum im MCG statt. Kommt doch einfach mal vorbei!
Infos gibt es bei Jugendleiterin:
Melanie Schmidt
*(melanie.schmidt@johannes-kirchengemeinde.de oder Tel. 0151 70667024.)*

*Melanie Schmidt*

## Musikmäuse – für Eltern und Kinder im Familienzentrum Sternennest

**Montags 04.09.–11.12. um 15.30–16.15 Uhr**

Gemeinsam singen wir alte und neue Lieder! Wir begleiten unsere Lieder mit elementaren Musikinstrumenten, Alltagsgegenständen und anderen Materialien und haben Spaß daran zu hören, wie das klingt. Auch das Tanzen und Bewegen zur Musik kommt nicht zu kurz. Die Freude über das gemeinsame Musizieren regt uns an, auch im Alltag mit der Familie weiter zu singen. Leitung: Lucia Freund-Ruland. 13×2 Ustd., gebührenfrei.

**Anmeldung über FZ Sternennest, Rotdornweg 30:**
**Maria Förster, 0228 3827617.**

## Bücherei LeseLust Vorlesenachmittag

**Fr 17.11. um 15.00–17.00 Uhr**

Für den Vorlesenachmittag bitte vorher bei uns anmelden!

*Euer LeseLust-Team Jan, Ulrike und Uschi*

## ADRESSEN

**Pfarrerin Beatrice Fermor,** Sprechstd. n. V.
✆ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de
**Pfarrer Tobias Mölleken,** Sprechstd. n. V.,
✆ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

**Gemeindeamt**
Zanderstr. 51, 53177 Bonn ✆ 20 77 88 – 0
**Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00**
Isabel Fischer ✆ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ✆ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

**Presbyterium**
Ilona Bahls ✆ 180 33 244; Wolfgang Bauer ✆ 91 08 437; Alexander Beaumont ✆ 32 40 678; Reiner Boje ✆ 36 11 61; Wiebke Bokranz ✆ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ✆ 0162 786 5881; Rüdiger Kloevekorn ✆ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller ✆ 0171 830 95 35; Jugendpresbyter Joachim Roscher, ✆ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin Csilla Janesch ✆ 70 78 586

**Kindergärten**
**in Trägerschaft der KJF**
**Kindergarten Wolkenburg:** Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ✆ 382 761 9
**Kindergarten Sternennest:** Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ✆ 3 82 76 17

**Ansprechpartner**
**Gemeindebrief-Redaktion:**
Katharina Hetze:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de
**Jugendleiterin/Kinder & Familien:**
Melanie Schmidt, Tel. 0151-70667024
**Seniorenarbeit:** Lili Krieger, ✆ 20 77 88-25
**Kantor:** Christoph Gießer ✆ 934 326 7
**Küsterin:** Csilla Janesch ✆ 707 858 6
**Rigal´sche Kapelle,** Kurfürstenallee 11
**Johanneskirche,** Zanderstr. 51
**Küsterin:** Regina Franz ✆ 0170 700 78 38
**Immanuelkirche,** Tulpenbaumweg 2

**Büro:** **Immanuelkirche,** Lili Krieger ✆ 20 77 88-25, Di + Do 9.00–11.00
**Francophone Gemeinde:**
Herr Zola Kandala Lupwana (stv. Vorsitzender)
✆ 0152 10539502
**Prädikant:** Hans-Georg Kercher ✆ 0162 2712190

**Standard-E-Mail-Form:**
**vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de**

**Spendenkonto der Gemeinde**
IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns auf diese Bankverbindung auch Spenden für die Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

**www.jkg-bg.de**

**www.johannes-kirchengemeinde.de**

## Neues aus dem Freitagscafé im November

Das Programm des Freitagscafés startet im November am 03.11. mit den legendären Waffeln des Büchereiteams! Mal sehen, wie lange der Teig diesmal reicht, denn in der Regel werden uns die Waffeln regelrecht aus der Hand gerissen und sind beliebt bei Alt und Jung!

Ernster und auch persönlicher wird es am 10.11., wenn Joachim Schick einlädt, gemeinsam über den Tod ins Gespräch zu kommen, der im November mit seinen Gedenk- und Feiertagen gleichsam omnipräsent ist. Angeregt durch Lieder, Gedichte, kurze Texte, Bilder und Symbole versuchen die Teilnehmenden über dieses ernste und schwere Thema im Café ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag unter der Überschrift „Aufblühen und Vergehen – Das Schwere leicht gesagt."

Am 17. November beteiligt sich die Bücherei in der Immanuelkirche am bundesweiten Vorlesetag im Rahmen des Freitagscafés unter dem Motto: „Am Nachmittag vorgelesen!". Alle Kinder sind herzlich eingeladen, sich vorlesen zu lassen, aber die Erwachsenen dürfen auch gerne zuhören!

Am 24.11. lädt der Weltladen Heiderhof zu einer Präsentation und zum Verkauf von Kunsthandwerk aus Zimbabwe ein. Das Fairhandelsunternehmen Matarenda *(http://www.matarenda.de)* wird wieder mit seinen Produkten und Projekten aus Zimbabwe das Foyer zu einem afrikanischen Basar umgestalten.

**Hier nochmal die Termine des Freitagscafés 15.00–18.00 Uhr in der Immanuelkirche im Überblick:**

**03.11.:** *Hmm – lecker! Waffeln für alle vom Büchereiteam*

**10.11. (16.00–17.30 Uhr):** *„Aufblühen und Vergehen" – „Das Schwere leicht gesagt"*

**17.11.:** *„Am Nachmittag vorgelesen!" – Aktion zum bundesweiten Vorlesetag (für Kinder)*

**24.11.:** *Die Eine Welt im Weltladen – Präsentation und Verkauf von Kunsthandwerk aus Zimbabwe*

Kommen Sie gut durch den November und bleiben Sie uns treu!

*Für das Imki-Team:*
*Ingmar Jochem*

## Perspektiven der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit

**Sa 11.11. um 15–17 Uhr**
**im Frauenkreisraum**
**in der Immanuelkirche**

Bei Kaffee, Tee und mitgebrachtem Gebäck freuen wir uns auf ein offenes Gespräch. Diesmal hören wir von Regina Franz Texte aus Hermann Hesses „Siddharta" und beschäftigen uns mit dem Thema Lebenskreislauf und Vergänglichkeit.

Und wir stärken uns mit Liedern aus Taizé.

**Anmeldung erforderlich bei Helgard Rehders: Tel. 0228 304 29 300**

*Helgard Rehders*

## Unsere Buchempfehlung für November

***Lisa Graf: Dallmayr. Der Traum vom schönen Leben, Penguin Verlag, Nov. 2021, 640 Seiten, ISBN 978-3-328-60204-0, Auftakt der Dallmayr-Saga***

Lebendig geschrieben und interessant zu lesen, wie das Traditionsgeschäft Dallmayr in München entstanden ist.

Dieser erste Band der dreiteiligen Saga beginnt im Jahr 1897. Das Ehepaar Anton und Therese Randlkofer ist voller Pläne für den weiteren Ausbau ihres Delikatessengeschäftes im Zentrum von München. Völlig unerwartet stirbt Anton jedoch, so dass Therese mit ihren drei Kindern und einer Ziehtochter alleine dasteht.

Zu ihrem Glück hat Anton sie als Alleinerbin eingesetzt, was seinem Bruder Max überhaupt nicht gefällt. Er spinnt sofort Intrigen, um selber in das Feinkostgeschäft einsteigen zu können.

Therese lässt sich aber nicht unterkriegen in einer von Männern regierten Welt und nimmt mutig den Kampf gegen ihren Schwager und seine Seilschaften auf.

*Anke Roggenkamp*

**Bücherei in der Immanuelkirche**
Leitung: Ingmar Jochem ✆ 0228 20 77 88 27
buecherei@johannes-kirchengemeinde.de
Öffnungszeiten: Di 10-12 Uhr + 16-18 Uhr, Do 16-18 Uhr, Fr 15-18 Uhr, So nach dem Gottesdienst 11.30 bis 12.30 Uhr (außer Schulferien)

**LeseLust-Kinder und Jugendbücherei (Zanderstr. 51)**
Leitung: Jan Gladigau ✆ 0151/20187371
Leselust@johannes-kirchengemeinde.de
Öffnungszeiten: Di 9-11 Uhr (für Kiga n.V.) und Di 15.30-17.00 sowie Do 14 bis 17 Uhr (außer Schulferien)

**Instagram Account der Gemeinde**

@JOHANNESKIRCHE_BADGODESBERG

**johanneskirche_badgodesberg**

**Instagram Account der Jugendarbeit**

@EV_JUGEND_JOHANNES

**ev_jugend_johannes**

**Instagram Account der Bücherei LeseLust**

@LESELUST_KINDERBUECHEREI

**leselust_kinderbuecherei**

## THOMAS-KIRCHEN-GEMEINDE ALLGEMEIN

## Bericht aus dem Presbyterium

Liebe Gemeinde,
unser Presbyterium hat am 22. Oktober zu seiner ersten Gemeindeversammlung eingeladen, in welcher wir Sie zu den wichtigsten Punkte unserer Arbeit informiert haben. Das vielleicht wichtigste oder schönste Ergebnis ist, wie schnell sich unsere neuen Mitglieder im Presbyterium in die vielfältigen Aufgaben eingearbeitet haben. Vor diesem Hintergrund ist es gut zu wissen, dass sich alle bis auf den Vorsitzenden, der nach vier Jahren in der Gemeindeleitung ausscheiden wird, bei der Wahl des neuen Presbyteriums erneut zur Wahl stellen. So ist Kontinuität für die vielfältigen, anstehenden Aufgaben gewährleistet.

Auf der Gemeindeversammlung ist deutlich geworden, dass ohne unsere Ausschüsse die Arbeit des Presbyteriums kaum möglich wäre. Hier werden die Entscheidungen sachkundig diskutiert und vorbereitet. (Lesen Sie dazu auch das Interview mit Regina Uhrig, die den Arbeitskreis Thomaskapelle leitet.) Im Presbyterium werden die Anregungen aufgenommen und da wo notwendig vertieft. So hat sich das Presbyterium am 30. September auf einer Rüste ausschließlich mit der Frage der derzeit vakanten Pfarrstelle beschäftigt, wie wir auf der Gemeindeversammlung berichtet haben.

Die Umfrage zu den Gottesdienstzeiten hat stattgefunden. Wir danken Ihnen herzlich für jede einzelne Rückmeldung, die wir von Ihnen erhalten haben. Wir sind selber sehr gespannt auf die Auswertung der Fragebögen, die gerade vom Theologieausschuss, insbesondere Wolfram Harms und Regina Uhrig, durchgeführt wird. Natürlich werden wir Sie in geeigneter Form über das Ergebnis unterrichten und die nächsten Schritte, die wir im Presbyterium daraus ableiten.

Wie mehrfach erwähnt ist die Erstellung des neuen Doppelhaushaltes 2024/25 keine kleine Aufgabe. Die Planungen sind nahezu vollständig abgeschlossen, das Presbyterium wird den Haushalt in seiner Sitzung am 8.11.2023 beschließen. Der Kreissynodalvorstand muss dem Haushalt noch zustimmen; wir sind zuversichtlich, dass wir diese Zustimmung wie schon vor zwei Jahren ohne Auflagen erhalten werden.
Die Perspektivgruppe Godesberg, in die jede Godesberger Gemeinde vier Mitglieder beruft, hat sich am 25. Oktober unter dem Motto „Wir machen uns gemeinsam auf den Weg“ im Gemeindesaal der Erlöserkirche getroffen um zu diskutieren wie Evangelisches Leben in Godesberg nach 2030 aussehen könnte. Dabei zeigte sich, dass gerade die Jugend bereits in besonders engem Austausch steht. Auch wenn 2030 noch lange hin scheint, wenn wir Weichen selbst stellen wollen, bevor diese außerhalb Godesbergs von anderen gestellt werden, tun wir gut daran mit unseren Nachbargemeinden das Gespräch zu suchen. Denn am Ende soll niemand zurückbleiben.

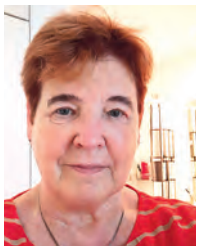
Der November gilt als die Stille Zeit im Kirchenjahr, das sich zu Ende neigt. Sie erinnert uns daran, dass nichts von Dauer ist. Außer der unvergänglichen Zusage Gottes „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ (Mt. 28,20). Wir müssen nicht unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Herzlich

*Ihre*
*Manuel Esser, Kirsten Hungermann,*
*Gerhard Thiele*

## Unsere Ausschüsse und Arbeitskreise:

**Heute: Regina Uhrig, Vorsitzende des Arbeitskreises für die Planungen zur Verwendung des Geländes der Thomaskapelle.**



***Liebe Regina, das Presbyterium hat für die Planungen um die weitere Verwendung des Thomaskapellengeländes eigens einen Arbeitskreis gebildet. Dies zeigt, wie wichtig das Thema der Gemeindeleitung ist. Du bist zur Vorsitzenden des Arbeitskreises berufen worden. Warum war Dir die Mitarbeit bzw. Leitung des Ausschusses wichtig?***
Nun, das Thema Thomaskapellengelände ist ja für die Gemeinde und auch für mich kein neues, aber seit dem Beschluss des BVA, die Kapelle zu entwidmen, wieder ein aktuelles Thema. Es ist gut, dass es diesen Arbeitskreis jetzt gibt, weil wir als Kirchengemeinde in den Fragen des Thomaskapellengeländes in absehbarer Zeit zu brauchbaren Ergebnissen kommen sollten.
***Wie haben die Mitglieder des Arbeitskreises zusammengefunden?***
Die Mitglieder des Arbeitskreises sind vom Presbyterium gefragt worden. Die Zusammensetzung besteht einerseits aus Menschen, die sich schon länger mit dem Thema Thomaskapellengelände befassen und auch Menschen, die sich in diese Thematik gerade neu einarbeiten.
***Gibt es Vorgaben über die zukünftige Nutzung und was sollte aus Deiner Sicht oder aus Sicht der Gemeindeleitung auf keinen Fall passieren?***
Nein, es gibt seitens des Presbyteriums keine Vorgaben für eine künftige Nutzung. Es gibt aber eine deutliche Stimmung vieler Menschen, das Gelände zu bebauen und auf keinen Fall zu verkaufen.

**… das Gelände soll auch künftig eine erkennbar christliche Ausstrahlung haben**

Die Aufgabe des Arbeitskreises ist es u. a. Vorschläge für eine gewinnbringende Nutzung zu erarbeiten. Dabei lässt sich der Wunsch erkennen, dass dieses Gelände, mitten in einem neuen Wohngebiet gelegen, eine auch künftige erkennbare, christliche Ausstrahlung haben sollte.
***Sicherlich gibt es schon jetzt ein breites Spektrum an Ideen und Vorschlägen. Wie geht Ihr mit den Vorschlägen um (Gibt es z. B. einheitliche Bewertungskriterien)?***
Soweit sind wir noch nicht. Der Arbeitskreis hat sich zum Zeitpunkt Anfang November oft getroffen. Wir haben das Gelände mehrere Male besichtigt, eine Liste des vorhandenen Inventars erstellt und sind gerade dabei, Gegenstände, die von der Gemeinde selbst nicht mehr gebraucht werden, in einem

**Flohmarkt am 04.11.23 von 10.00 bis 16.00 Uhr**

zu veräußern. Das gilt nicht für sakrale Gegenstände aus der Kapelle, die in Gemeindebesitz bleiben.

***Wie können Gemeindeglieder ihre Ideen einbringen?***
Gemeindemitglieder können selbstverständlich „gute“ Ideen für die künftige Nutzung des Geländes einbringen. So haben wir als Arbeitskreis bereits Gespräche mit engagierten Gemeindemitgliedern geführt, die sich bei uns von sich aus gemeldet haben.
***Hat der Ausschuss schon ein Kommunikationskonzept für den Austausch mit der Gemeinde entwickelt?***
Eine Kommunikationsmöglichkeit ist die Gemeindeversammlung.
Darüber hinaus werden wir sicher Ideen entwickeln können, in welcher Form eine transparente Kommunikation über den jetzt beginnenden Entwicklungsprozess in dieser Frage gelingen kann. Das ist ja vornehmlich auch Aufgabe des Presbyteriums.
***Wer ist letztendlich an der abschließenden Entscheidung beteiligt?***
Entscheidungen trifft das Presbyterium. Der Arbeitskreis dient der Vorbereitung von Entscheidungen.
Vermutlich wird auch die Kirchenverwaltung und der Kreissynodalvorstand an Entscheidungen mitwirken.
***Vielen Dank für das Interview.***

*Das Interview führte Jörg Nigges*

## Allerheiligen ist auch evangelisch Ökumenische Andacht auf dem Friedhof

**Mi 01.11. 11.15, Friedhof Friesdorf**

Der Gedenktag der Heiligen steht auch im Liturgischen Kalender der evangelischen Kirche. Pater Innocent und Pfarrer Ploch laden herzlich zu einer kurzen ökumenischen Andacht mit dem Männerchor Friesdorf auf dem Friedhof ein. Anschließend gehen beide Geistliche über den Friedhof und segnen Gräber und Angehörige. Herzliche Einladung auch an alle, die an diesem Tag an Verstorbene denken, die woanders beerdigt sind oder schon länger kein Grab mehr haben. Unsere Verstorbenen leben nicht nur in unserer Erinnerung. Sie sind geborgen bei Gott.

## Von der Vergebung 22.Sonntag nach Trinitatis Evangelium: Mt. 18,21-35

**So 05.11 10.30, Christuskirche mit Regina Uhrig**
**18.00, Pauluskirche mit Wolfram Harms**

Vergebung ist in der Botschaft Jesu zentral. An der Vergebung geht kein Weg vorbei, zu einem versöhnten und befreiten Leben. „Nicht sieben, sondern siebenundsiebzigmal“ sollt ihr vergeben. Also immer! So lehrt Jesus.
Vergeben um wieder frei zu werden, denn solange ich nicht vergeben kann, bleibe ich unfrei und abhängig von andern. Vergeben können ist der Mut, einen neuen Anfang zu wagen.

## St. Martin Familiengottesdienst mit Laternenumzug

**Do 09.11. 17.00, Pauluskirche**
**Di 14.11. 16.30, Christuskirche**

Konstanze Ebel in der Pauluskirche und Vikarin Jana Althausen-Gerhards und Diakonin Sophie Linder in der Christuskirche feiern mit den Kindern unserer Kindergärten und allen Eltern, Großeltern und Freunden jeweils einen Gottesdienst zu St. Martin. Natürlich mit der spannenden Geschichte, mit einer kleinen Kapelle und einem Umzug sowie einem Weckmann für die Kleinen. Auch, wenn Sie nur Kindheitserinnerungen wecken möchten – feiern Sie mit!

## Seufzen muss sein!

**Gottesdienst mit Dr. Georg Schwikart**
**So 12.11. 10.30, Pauluskirche**
**18.00, Christuskirche**

„Alles wird gut“ sagen wir, wenn wir optimistisch in die Zukunft blicken. Aber noch ist vieles alles andere als gut. Oft genug ist das Dasein eine schwere Last: Es ist zum Seufzen! Paulus macht sich nichts vor über den Zustand der Welt und nennt sie „unerlöst“.
Gott wird alles verwandeln. Gegen diese Transformation sind die technischen Neuerungen oder gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit ein Klacks. Diese Perspektive schenkt uns eine unbeschreibliche Hoffnung.
Wir brauchen allerdings Geduld … es ist zum Seufzen!

## Volkstrauertag

**So 19.11. 10.30, Christuskirche**
**18.00, Pauluskirche**

„Wie gehst du mit deinem Leben um?“ Zu dieser Frage möchte Jesus uns mit dem Gleichnis vom Weltgericht (Mt 25, 31ff.) einladen, uns locken, die Rolle des nur passiven Beobachters zu verlassen und zu entdecken, dass Leben Beziehung ist. – Herzliche Einladung, Farbe zu bekennen! Die Gottesdienste feiert heute unser Prädikant Wolfram Harms.

## Gottesdienst zu Buß-und Bettag Gemeinsam in der Erlöserkirche mit Empfang

**Mi 22.11. 19.00 Erlöserkirche**

Wir wollen die Gemeinschaft innerhalb unserer Gemeinde und in unserer Nachbarschaft stärken sowie die Ökumene fördern. Schon immer haben wir diesen Abend mit unseren katholischen Geschwistern gefeiert – allerdings in beiden Gemeindebezirken parallel. Jetzt ist die ganze Thomas-Kirchengemeinde gemeinsam mit unseren katholischen Mitchristen aus dem Burg- und Rheinviertel in die Erlöserkirche eingeladen. Erst gibt es den Gottesdienst und anschließend ein Empfang zu Begegnung und Gespräch.

## Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag „… und das ewige Licht leuchte ihnen“

**So 26.11. 10.30, Pauluskirche**
**18.00, Christuskirche**

In festlichen Gottesdiensten gedenken wir unserer lieben Verstorbenen. Viele Kerzenlichter begleiten unsere Erinnerungen. Alle trauernden Angehörigen sind in besonderer Weise eingeladen.
Wir wollen unsere Toten nicht vergessen und uns unserer Glaubenshoffnung vergewissern. Vormittags begleitet uns Flötenmusik mit Nicole Schmidt.

## Taizé-Andacht

**Fr 01.12. 18.30, Pauluskirche**

Am Freitag vor dem 1. Advent laden wir wieder herzlich ein zum ökumenischen Taizégebet in der Pauluskirche.
Wir wollen zusammenkommen, gemeinsam singen, hören, beten und still sein.
Herzliche Einladung

## Bennick trifft Bartning – Raum trifft Musik Ein unterhaltsamer Abend

**Sa 02.12. 18.00 Christuskirche**

Vor 70 Jahren wurde die Christuskirche erbaut. Gleichzeitig jährt sich der Geburtstag von Otto Bartning in diesem Jahr zum 140sten Mal. Ein Doppeljubiläum, das es nur ganz selten gibt. Zu diesem Anlass ist es uns gelungen, den Urenkel des berühmten Kirchenbauarchitekten Joe Bennick zu verpflichten. Der preisgekrönte Singer-Songwriter nähert sich in seinem Programm mit Empathie und feinem Gespür dem besonderen Raum unserer Kirche, ihrer Geschichte sowie seinem außergewöhnlichen Urgroßvater.
Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten. Im Anschluss laden wir zu Begegnung und Gespräch bei einem Empfang.

## „Macht hoch die Tür …“

**So 03.12. 10.30, Christuskirche**

Nach nur einem Jahr Bauzeit wurde die Christuskirche am 29. November 1953 geweiht unter dem Beisein des damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuß und großer Anteilnahme der Godesberger Bevölkerung. Wir schauen auf 70 Jahre zurück und freuen uns, dass diese Kirche immer noch jung und anziehend auf viele Menschen wirkt. Ein adventlicher Festgottesdienst unter Mitwirkung unserer Kantorei erwartet Sie. Anschließend gibt es Kirchenkaffee und Fingerfood.

## Festvortrag „Geschichte und Bedeutung der Christuskirche“ Mit Architekturhistoriker Dr. Jochen Schröder

**So 03.12. 12.00, Christuskirche**

Dr. Jochen Schröder studierte Kunstgeschichte, Archäologie, Mittellatein und Philosophie in Köln und Bonn und ist ein ausgewiesener Bartningkenner und –liebhaber.

## Happy Birthday Christuskirche Eine adventlich-fröhliche Geburtstagsfeier für die Kleinsten

**So 03.12. 16.00, Christuskirche**

Zusammen mit dem Christuskindergarten machen wir für alle Kinder und ihre Eltern, Freunde und Verwandte eine Entdeckungsreise durch die Christuskirche und danken Gott, dass er uns ein so tolles Haus geschenkt hat zum Beten und Feiern.

## Adventliches Singen an der Krippe

**So 03.12. 18.00, Pauluskirche**

Die wunderschöne Krippe ist aufgebaut und wir wollen sie ein erstes Mal genießen. Mit einem adventlichen Singen stimmen wir uns in den Advent ein und entdecken Details, die die Krippenbauer in diesem Jahr gestaltet haben.

## Literaturkreis in der Pauluskirche

**Do, Pauluskirche Bücherei**

Wir treffen uns 2x monatlich und sprechen über alte und neue Bücher. Nähere Auskünfte bei
Doris Hecht (31 70 66)

## Bilderbuchkino mit Konstanze Ebel für Kinder ab 3 Jahren

**Lena Hesse: Was Besonderes**
**Do, 2.11. 16.00,**
**Pauluskirche Gemeindesaal**

Paul, die Fliege, kann eine Menge Kunststücke. Als die Schildkröte Marta keine Lust mehr hat, ihm zuzusehen, merkt Paul plötzlich, dass es manchmal auch auf andere Dinge ankommt ... Anmeldung nicht nötig, Beitrag je Kind 3,50 €.

## Bilderbuchkino mit Helga Dereje

**Di 14.11. 16.30 bis 17.30,**
**Bücherei Christuskirche**

Das Bilderbuch „Ich mit dir, du mit mir“ von Lorenz Pauli und Katrin Schärer erzählt eine ebenso turbulente wie nachdenkliche Geschichte vom Tauschen. Kindergartenkinder und ihre (Groß-) Eltern sind herzlich eingeladen. Beitrag je Kind 3,50 Euro.

## Lesen am Vormittag mit Elke Volz

**Mi 15.11. 10.00 bis 11.30,**
**Bücherei Christuskirche**

Lassen Sie sich vorlesen! Beim Zuhören entfalten sich viele Texte neu, mit Intensität, Frische und oftmals ganz anders als in der eigenen Leseerfahrung. Beitrag: Spende für die Bücherei

## Bücherflohmarkt

**Sa 02.12. 14.00 bis 18.00,**
**Haus der Familie**

Es ist eine schöne Tradition, dass wir uns beim „Offenen Advent“ im Haus der Familie mit unserem Flohmarkt zugunsten der Bücherei beteiligen. Wir erhalten über das Jahr viele Bücherspenden, die teilweise wie neu und nur einmal gelesen sind. Einen Teil davon verkaufen wir bei unserem Flohmarkt. Wir bieten Romane, Krimis, Taschenbücher, Kinderbücher, Bilderbücher, Hörbücher und Gesellschaftsspiele an.
Kommen Sie und stöbern Sie in unserem Angebot, es lohnt sich!

## Info aus der BRÜCKE-Buchhandlung

Wir sind für Sie da. Sie können wie immer bei uns Bücher bestellen unter **Tel. 33 15 16** bei Renate Lippert sowie unter **Tel. 93 19 94 69** (Brücke-Laden). Falls Sie niemanden erreichen, sprechen Sie Ihre Wünsche auf den Anrufbeantworter; er wird regelmäßig abgehört. Selbstverständlich können Sie uns auch eine E-Mail schreiben: Mail der Brücke-Buchhandlung *(bruecke_ev@gmx.de)* oder an Renate Lippert *(renate_lippert@gmx.de)*

**Öffnungszeiten: Mi 15.00–18.30 und Fr 15.00–17.30. (Während der Ferien ist der Brücke-Buchladen nur mittwochs von 15.00–18.30 geöffnet) Wir bringen Ihnen die Bücher auch gerne nach Hause!**

KASPARI GmbH
Die Badprofis
HEIZUNG
SANITÄR
KLIMA
Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a · 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 · Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de

## Aus den Jugendgruppen

### Kindertreff für junge Menschen von 6–12 Jahren

**Do ab 09.11. 16.00–18.00,**
**Jugendkeller Pauluskirche**

Wir starten ein neues Angebot:
Der Kindertreff wird ein abwechslungsreiches Programm aus spielen, basteln, kickern, backen und Spaß haben bieten.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommt einfach am 9.11. vorbei und bringt gerne Freundinnen und Freunde, egal welcher Konfession oder Glaubensrichtung, mit!
Sophie Linder und ihr Team freuen sich schon auf Euch!

### Offener Jugendtreff (ab 13 Jahre)

**Jeden Do ab 18.00,**
**Jugendkeller Pauluskirche**

Kommt vorbei zum Quatschen, Spiele spielen, neue Menschen kennenzulernen und auch Wünsche zu äußern, was Ihr Euch für neue Projekte wünscht.
Weiteres könnt ihr bei Diakonin Sophie Linder zu erfahren.
*(sophie.linder@ekir.de)*

### Konfirmand*innen auf Tour

**Ausflug ins Frankfurter Bibelhaus**
**Do 30.11. 08.00, Christuskirche**

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden fahren nach Frankfurt in die Stadt des Börsenparketts, der Paulskirche und des Römers. Neben Stadterkundung und politischer Bildung, steht die Bibel im Mittelpunkt des Interesses. Das Frankfurter Bibelhaus ist ein interaktives Erlebnismuseum der besonderen Art. Übrigens auch für Erwachsene lohnt der Besuch dort sehr. Die Alte Nikolaikirche und der Dom runden das Programm ab.

## Aktivitäten

### Mittagstisch im Café Selig

**Jeden Mi 12.00–13.30,**
**Café Selig, Pauluskirche**

Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch 7,50 €, vegetarisch 6,50 €) Jeweils auch mit arabischem Kaffee, schwarzen Tee und einem Keks.
Vorbestellung von Essen möglich bei Nesrin unter 0157 89547539

### Café für alle im Café Selig

**Fr 15.00–17.00, Café Selig Pauluskirche**

### Repair Café

**Jeden 2. Freitag (10.11.)**
**15.30–17.30, Pauluskirche**
**Jugendkeller**

### Aufräumen, Entrümpeln … Flohmarkt auf dem Thomaskapellengelände

**Sa 04.11. 10.00 bis 16.00,**
**Thomaskapellengelände**

Die Thomaskapelle in der Kennedyallee 113 ist entwidmet, die Gebäude, einschließlich Kindergarten nicht mehr in Funktion. Der Arbeitskreis Thomaskapellengelände ist dabei, das verbliebene Inventar zu sichten, zu bewerten und aufzuräumen.
Es gibt noch jede Menge Stühle, Tische, Schränke, Musikinstrumente (Klavier, Orgeln), Geschirr, Küchenteile, Leitern, Garderobenschränke usw. die wir an Interessierte für kleines Geld während eines Flohmarktes verkaufen wollen.
Sichern Sie sich (bei Kaffee und Kuchen) ein Andenken aus den Räumen der Thomaskapelle!

### Filmabend der Filmfair Bonn

**Sa 04.11. 18.00, Pauluskirche Friesdorf**

Als Partner der diesjährigen Filmfair Bonn zeigt die Flüchtlingshilfe der Thomaskirchengemeinde den Film „Styx“ (2018). Der Film zeigt, dass es keinen einfachen Weg zur möglichen Rettung Menschen auf der Flucht über das Mittelmeer gibt. Eine Seglerin steht vor der schweren Frage: Wen kann ich retten? Sie muss sich entscheiden. Für die anschließende Diskussion haben wir Vertreter*innen der Hilfsorganisationen Sea Eye und Seebrücke angefragt.

### Treffpunkt Bibel

**Mi 08.11. 19.30 (Termin verlegt)**
**Gemeindesaal Christuskirche**

Propheten – Was sind das eigentlich für Menschen? Wie kommen sie in ihr Amt? Wie gehen sie damit um?
Wir beginnen mit Amos.

*Herzliche Einladung*
*Heike Vennemann*

### Männerkreis Am Ende das Nichts???

**Fr 03.11. 20.00, Christuskirche**

Was kommt nach dem Tod? Die existenzielle Frage schlechthin stellt Udo Grub.

### Männerkreis-Adventfeier

**Fr 01.12. 20.00–22.00, Pauluskirche**

Wie immer ein Adventfeierabend mit Feuerzangenbowle und Keksen, Liedern, Gedichten und Geschichten. Außerdem schmieden wir das neue Programm für 2024. Auch hier gilt:
Alle Männer sind herzlich eingeladen!
Rückfragen an *maximilian.ehlers@ekir.de* oder 01578 4880279

### Offener Näh- und Handarbeitstreff

**Mo 06.11. 19.30–21.00,**
**Maarhaus, In der Maar 10**

### Frauenfrühstück

**Di 07.+21.11. 09.30,**
**Maarhaus, In der Maar 10**

Herzliche Einladung
Renate Lippert 33 15 16

### Frühstück in der Gemeinde

**Mi 08.11. 10.00,**
**Christuskirche Gemeindesaal**

Seien Sie herzlich willkommen zum Frühstück mit anschließendem Gespräch zum Thema „Durchblick“.

*Karin Ulrich*

## Café Christuskirche Thema: Werte

**08.11. 15.00 Christuskirche (wegen Allerheiligen erst am 2.Mittwoch)**

Mit diesem Thema wollen wir den Werten nachspüren, die uns von früher vertraut sind, und jenen, die uns heute beschäftigen. Zählt es nicht mehr, höflich zu sein, pünktlich und verlässlich, Ältere zu achten, bescheiden zu sein und sich um andere zu kümmern? Gilt noch, was wir im Konfirmandenunterricht von den Zehn Geboten gelernt haben? Oder machen wir uns heutzutage nur noch lächerlich, wenn wir auf solche Dinge Wert legen? Wo hat ein „das war immer schon so“ seine Berechtigung und wo muss man mit der Zeit gehen und sich auf Neues einlassen? War früher vieles besser oder verklärt der Blick zurück nur einiges?

Das sind spannende Fragen, denen wir bei Kaffee und Kuchen auf die Spur kommen können. Vielleicht sind sie Anregung, eigenes Urteilen, Verurteilen, Werten und Bewerten mehr infrage zu stellen und eine neue Offenheit für eigenes Denken zu bekommen.

*Herzliche Einladung*
*Brigitte Endberg und Team*

## Impuls – Gesprächskreis für junge Erwachsene

**Mo 13.11. 20.00, Pauluskirche Café Selig**

Der immer noch recht neue Gesprächskreis junger Erwachsener zwischen ungefähr 20 und 40 freut sich über weiteren Zuwachs. Im November möchten wir uns gemeinsam zum Thema „Gnade“ austauschen. Was bedeutet „göttliche Gnade“ und was kann sie für eine oder einen persönlich bedeuten im eigenen (Glaubens-) Leben? Wir freuen uns auf einen weiterhin regen Austausch. Bei Fragen meldet euch gerne bei
Lilian Kurz: *lilian.m.kurz@web.de* oder 0177 2132689.

## Senioren-Café Allerheiligen, Buß- und Bettag, Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag.

**Do. 16.11. 15.00–17.00, Pauluskirche Café Selig**

Was hat der Monat November mit Tod und Trauer zu tun? Wir wollen an diesem Nachmittag über den Ursprung und die Bedeutung dieser Feiertage sprechen. Anschließend wollen wir über verschiedene Trauerkulturen und den Umgang mit dem Tod miteinander ins Gespräch kommen.

Herzliche Einladung! Kommen Sie gerne vorbei und genießen Sie mit uns bei Kaffee und frischen Waffeln einen interessanten Nachmittag.

*Vikarin Jana Althausen-Gerhards*
*Jutta Kahmann u. die EA- Unterstützerinnen*

## Frauentreff Christuskirche mit Sr. Tina Müller „Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung“

**Do 16.11. 19.00, Christuskirche**

Schwester Tina Müller ist Diakonisse der Kaiserswerther Schwesternschaft und hauptberuflich als Hospizkoordinatorin im Hospizverein Bonn e.V. tätig.
Sie wird von ihrer vielfältigen Arbeit im ambulanten Hospiz berichten.

Was zu tun ist, wenn man mit einer unheilbaren, absehbar zum Tode führenden Krankheit konfrontiert wird, wo es Hilfen gibt und wie sich die tägliche Arbeit im ambulanten Hospiz gestaltet, wird sie ausführlich berichten.

Fragen zum Thema „Sterben, Tod und Trauer“ sind herzlich willkommen.

*Herzliche Einladung*
*Monika J. Mannel*

## Kulturcafé Selig Jean Faure & son Orchestre – Französische Chansons

**Fr 17.11.**
**Einlass 19.00,**
**Beginn 19.30**
**Pauluskirche, Café Selig**

Über dieses sechsköpfige Orchester schreibt die FAZ am Sonntag: „Großartig die Band, die für einen breiten Fächer an Farben sorgt: Debussy mit Möwengekreisch! Die Grenze zwischen Parodie und Pathos wird hauchdünn, es ziept im Herzen.“

Eintritt 10,00 Euro, Karten nur an der Abendkasse.

*Zeichnung: Konstanze Ebel*

## Freitagstreff, „Als Single in der Kirche“

**17.11. 19.30, Christuskirche Gemeindesaal**

Fühlen Sie sich als alleinlebender Mensch (m/w/d) in Ihrer Kirche wohl, willkommen und beheimatet? Oder doch eher „außen vor“, trotz Zugehörigkeit zur größten Bevölkerungsgruppe (41 % Singlehaushalte bundesweit)? Dies ist nicht nur zur nahenden Advents- und Weihnachtszeit mit ihren zahlreichen familiären Traditionen ein Thema, sondern grundsätzlich. Wir freuen uns auf einen Impuls von Kirsten Hungermann, Presbyterin und u. a. Mitverantwortliche für die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in unserer Gemeinde sowie auf den anschließenden Austausch mit Menschen jedweder Lebensform.

*Herzlich willkommen.*
*Heidrun Bahls und Dagmar Völpel.*

## Thema im November: Sterben, Tod, Trauer – Wie geht es mir damit?

**So 19.11. 19.00, Pauluskirche**

Am Volktrauertag gedenken wir der vielen Toten durch Kriege, Flucht und Naturkatastrophen, am Totensonntag der toten Menschen, die wir persönlich gekannt haben.

Die Thomaskirchengemeinde, das Haus der Familie und der Hospizverein Bonn e. V. laden Sie herzlich zu einem offenen Gesprächsabend und Erfahrungsaustausch zum Thema Sterben, Tod und Trauer ein.

Wir beginnen im Anschluss an den Abendgottesdienst am Volkstrauertag in der Pauluskirche um 19.00 Uhr. Herzliche Einladung!

Geleitet wird der Abend von Sr. Tina Müller (Hospizverein)
und Prädikantin Regina Uhrig (TKG).

*Zeichnung: Konstanze Ebel*

## Talkbox-Abend

**20.11. 19.00, Paulusbücherei**

„Wann treffen wir uns wieder?“ – mit dieser Frage endete bisher jeder Talkbox-Abend. Dies ist die Antwort! Und die herzliche Einladung an alle, die neu dazu kommen möchten!

Du musst nichts können, wissen, glauben oder mitbringen. Komm einfach vorbei! Wir stellen uns gemeinsam den Fragen der Talkbox Nr 6: „Glaubenssachen für Nach- und Umdenker“.

*Konstanze Ebel & Kirsten Hungermann*

## Was hat der Krieg aus meinem Leben gemacht? Ein Gesprächsabend der Flüchtlingshilfe Friesdorf.

**Fr 24.11.2023 18.00,**
**im Café Selig, Pauluskirche, Friesdorf,**
**In der Maar 7**

3 Menschen – 3 Generationen – 3 Kriege. Und davon erzählen sie:

- Von den Erinnerungen eines 94-jährigen an seine Zeit als Flakhelfer im 2. Weltkrieg.
- Ein 42-jähriger Mann aus dem Jemen erzählt: „Wenn eine Tür zugeht, öffnet sich eine andere.“
- Eine junge Frau aus dem Irak flüchtet in ein neues selbstbestimmtes Leben.

## Spendenkonto: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Bad Godesberg

**IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31**
**BIC GENODED1DKD**
**Bitte stets den Spendenzweck angeben**

GLITSCH ▪ NECKE
Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen in Bonn ▪ Bad Godesberg

Ulrich Necke und Christopher Necke

**24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19**

Beethovenallee 8-12,
53173 Bonn-Bad Godesberg
www.glitsch-necke-bestattungen.de
info@glitsch-necke-bestattungen.de

**Kontakte und Sprechzeiten**
**Pfarrer Oliver Ploch**
Friesenstr. 4, ✆ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

**Vikarin Jana Althausen-Gerhards**
Mail: jana.althausen-gerhards@ekir.de
✆ 0176 8118 0013

**Presbyterium:**
Angelika Bockamp
Mail: angelika.bockamp@ekir.de, ✆ 68 86 034
Johann Clasen
Mail: johann.clasen@ekir.de
Dr. Stephan Ebeling
Mail: stephan.ebeling@ekir.de
Manuel Esser
Mail: manuel.esser@ekir.de
Ulrike Gottschlich
Mail: ulrike.gottschlich@ekir.de
Kirsten Hungermann
Mail: kirsten.hungermann@ekir.de
Jutta Kahmann
Mail: jutta.kahmann@ekir.de
Iris Oertel
Mail: iris.oertel@ekir.de, ✆ 0228 35 33 16
Hannah Schlage-Busch
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Dr. Gerhard Thiele
Mail: gerhard.thiele@ekir.de

**Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Thomas-**
Sophie Linder, Mail: sophie.linder@ekir.de
✆ 0170 6928 918

**Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus,** Friesenstr. 6
Leitung: Katharina Bete
Büro Mo–Fr 9.00–12.00 ✆ 37 36 60
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Instagram unter @hausderfamilie.bonn

**Kleiderkammer Bad Godesberg**
Godesberger Allee 6–8, ✆ 39 17 77 27
Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr, Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

**Christuskirche** Wurzerstr. 31, 53175 Bonn
**Küster:** Daniel Müller ✆ 0177 5798146
Mail: daniel.mueller@ekir.de
**Kantorin:** Hannah Schlage-Busch
✆ 0176 61 64 19 38,
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Di 19.30 Kantorei
Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor
**Bücherei:** Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi,Do 14.30–18.00, ✆ 37 98 71
Mail: christusbuecherei@ekir.de,
Instagram unter @buecherei.christuskirche
Ltg.: Anja Maria Gummersbach
**Gemeinderedakteur:** Joerg Nigges
Mail: joerg.nigges@ekir.de, ✆ 0177 8378528
**Seniorenarbeit:** Brigitte Endberg ✆ 0228-31 51 78
Mail: brigitte.endberg@ekir.de
**Besuchsdienst:** Almut Rogg ✆ 39 18 182
**Netzwerk Hand in Hand:**
Gisela Wege-Böddeker ✆ 37 81 74
**Kindertagesstätte Christuskirche:**
Leitung: Ulrike Gottschlich ✆ 38 27 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de
**Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:**
Angelika Bockamp ✆ 68 86 034
Mail: angelika.bockamp@ekir.de

**Pauluskirche** In der Maar 7, 53175 Bonn
**Küster:** Udo Ludwig ✆ 0173 1539712
Mail: udo.ludwig@ekir.de
**Kantorin:** Angelika Buch ✆ 32 62 14
Mail: angelika.buch@ekir.de
Do 19.30 Chor
Fr ab 15.00 zwei Kinderchorgruppen
**Bücherei:** In der Maar 7,
Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30
✆ 31 71 20, Mail:
paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de
Instagram unter @paulusbuecherei
Ltg.: Andrea Reinkensmeier
**Brücke-Buchladen:**
In der Maar 7 ✆ 93 19 94 69
**Seniorenarbeit:**
Jutta Kahmann, Mail: jutta.kahmann@ekir.de
**Gemeinderedakteurin:** Renate Lippert
✆ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de
**Kindertagesstätte Pauluskirche:**
Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,
✆ 38 27 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
**Besuchsdienst**
Renate Lippert ✆ 331516

**Gemeindeamt:** Verena Günther und Gabriele Schneider
**Büro Christus-/Pauluskirche:**
Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30 – 12.00; Mi 11.00 – 13.30, Fr 10.00 – 13.00
✆ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

**www.thomas-bad-godesberg.ekir.de**

**Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.**

# NOVEMBER 2023 – GOTTESDIENSTE

| Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben | ERLÖSERKIRCHE | JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE | | | THOMAS-KIRCHENGEMEINDE | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **ERLÖSERKIRCHE**<br>Rüngsdorfer Str. 43<br>So 10.00 | **JOHANNESKIRCHE**<br>Zanderstr. 51<br>So 10.30 | **IMMANUELKIRCHE**<br>Tulpenbaumweg 2-4<br>So 10.30 | **RIGAL'SCHE KAPELLE**<br>Kurfürstenallee 11 | **CHRISTUSKIRCHE**<br>Wurzerstr. 31 | **PAULUSKIRCHE**<br>In der Maar 7 | **HEILANDKIRCHE**<br>Domhofstr. 43-49<br>So 10.00 |
| **So 05.11.**<br>**23. S. n. Trinitatis** | Post<br>mit Taufe | Fermor ◑ | | | 10.30 Uhrig<br>Von der Vergebung | 18.00 Harms | Merkes ◑ |
| **Sa 11.11.** | 10.00 KiGo ☺ | | | | | | |
| **So 12.11.**<br>**Drittletzter S. d. Kirchenjahres** | Fermor ◑ | | Mölleken | | 18.00 Dr. Schwikart<br>Seufzen muss sein | 10.30 Dr. Schwikart<br>Seufzen muss sein ☺ | N.N. |
| **So 19.11.**<br>**Vorletzter S. d. Kirchenjahres** | Waschk | Mölleken | | 11.00 Frankophone Gemeinde<br>Pfr. Eckhart Altemüller | 10.30 Harms ☺ | 18.00 Harms | 11.00 Merkes<br>Gottesdienst anders |
| **Mi 22.11.**<br>**Buß- und Bettag** | 19.00 Fermor<br>mit ökum. Empfang | | 19.00 Mölleken / Merkes<br>„Blues- und Bettag" | | 19.00 Erlöserkirche | | N.N. |
| **So 26.11.**<br>**Letzter S. d. Kirchenjahres** | Post<br>Ewigkeitssonntag | | Mölleken ◑<br>Ewigkeitssonntag | | 18.00 Ploch ◑ | 10.30 Ploch ☺ ◑ | Merkes |
| **So 03.12.**<br>**1. Advent** | Waschk<br>anschl. Adventstag im Gemeindezentrum | Fermor | | | 10.30 Ploch, 70 Jahre Christuskirche<br>16.00 Ploch, Famgo Happy Birthday | | N.N. |

## Sondertermine

**Gottesdienst für die Jüngsten**
**Do 09.11. 17.00**
Waschk

**Pogrom-Gedenken**
**Do 09.11. 18.30**
Mölleken,
alte Synagoge Oststraße

**Waldkrankenhaus**
**jeden Di 18.30** Horn

**Glanzlicht**
**Sa 04.11. 19.00**
**„Über Angst und Vertrauen"**
Kercher + Taizé-Team

**Ökumenische Andacht Friedhof Friesdorf**
**Mi 01.11. 11.15**
Pater Innocent / Pfr. Ploch

**Emmaus**
**Fr 25.11. 15.00**
Pfr. Ploch ◑

**St. Martin: Familiengottesdienst mit Laternenumzug**
**Di 14.11. 16.30**

**Bodelschwinghschule**
**Fr 24.11. 08.00**
Ebel/Team

**St. Martin: Familiengottesdienst mit Laternenumzug**
**Do 09.11. 17.00**

**Adventliches Singen**
**So 03.12. 18.00**

**Wochenschluss-andachten**
**Jeden Fr 18-18.30**
Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen

**Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde**

**Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)**

**Mi 01./08.11.** (Kein Gottesdienst)
**Fr 10.11. 15.00** Ökum. GD mit Totengedächtnis
**Mi 15.11.** Waschk
**Mi 22.11.** Fermor
**Mi 29.11.** N.N.

**St. Vinzenhaus**
**Mi 15.11. 15.30** Post

**Seniorenresidenz Rheinallee**
**Do 16.11. 16.00** Waschk

**Er allein** breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers.** Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens.

HIOB 9,8-9

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

**Predigttexte**

**05.11. 1. Joh 2,12-14**
**12.11. Röm 8,18-25**
**19.11. Mt 25,31-46**
**22.11. Hes 22,23-31**
**26.11. 2. Petr 3,(3-7)8-13**
**03.12. Psalm 24**

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ◑ = Abendmahl mit / ohne Alkohol = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst